



Presse-Spiegel '18

2. KLASSE									
10. SV Gmunden	20	6	5	9	41	1	28	21	
11. ASK Vorchdorf	20	5	6	9	16	28	40	18	
12. ASK Gmunden	20	5	3	12	28	40	37	17	
13. SV Gmunden	20	5	2	13	23	37	17		
14. ASK Vorchdorf	20	4	5	11	25	43	17		
15. ASK Vorchdorf	20	3	2	15	18	51	11		
16. FC Aulendorf	20	3	2	15	18	51	11		



LANDESLIGA WEST 1:6-Pleite
VORCHDORF. Landesliga-West-Aufsteiger Askö Vorchdorf musste im Heimspiel gegen SC Marchtrenk eine bittere 1:6-Niederlage einstecken. Ein katastrophales Abwehrverhalten und mangelnde Zweikampfbereitschaft waren die Hauptgründe für die Pleite.

FUSSBALL David Tuschek bleibt Trainer beim Askö Schachner Vorchdorf

VORCHDORF. Nach Leistungssteigerung wird David Tuscheks Trainer-Vertrag beim Askö Schachner Vorchdorf verlängert.

Die Mannschaft des Tabellenführers der Landesliga West beim Askö Schachner Vorchdorf in den vergangenen Wochen unter Trainer David Tuschek hat deutliche Leistungssteigerung gezeigt. Tuschek wurde nun verlängert. Der Vertrag wurde sonnenklar bewiesen.



Obmann Thomas Götschofer, Co-Trainer Mario Hörtenhuber, Chef-Coach David Tuschek und Präsident Ernst Schachner (v. l.)

Hauptsponsor Ernst Schachner bestätigte, dass zwei ausländische Offensivspieler verpflichtet werden müssen, um die nötigen Tore zu erzielen.

35 Berichte aus OÖNachrichten, Krone, Tips, Bezirksrundschau und Vorchdorfer Tipp - geschrieben und gesammelt von Hans Kronberger

davon aus dem...
zeitverletzt...
Lukas A...

Vorchdorfer Kicker fahren zum Autobahnderby

VORCHDORF. 12,4 Kilometer liegen zwischen den beiden Autobahnabfahrten Vorchdorf und Sattledt. In der Tabelle der Landesliga West ist der Abstand zwischen dem Fußballclub ASKÖ Schachner Vorchdorf und dem ATSV Sattledt noch geringer. Fünf Punkte liegen die Vorchdorfer vor den Sattledtern, die mit 16 Punkten nur auf den enttäuschenden Platz elf in der Hinrunde kamen.

Am Samstag treffen die beiden Mannschaften zum Start der Rückrunde im Sattledter Waldstadion um 15.30 Uhr zum Autobahnderby aufeinander.

Vorchdorf gewann das Heimspiel im Herbst glatt mit 3:1 und möchte mit einem Punktegewinn auch diesmal positiv in die Meisterschaft starten. Mit dem 21-jährigen Adem Acuma hat sich die Elf von Trainer Amir Topalovic mit einem Ex-Sattledt-Spieler verstärkt.

Die Gastgeber hingegen haben gleich sechs neue Spieler, darunter Star-Stürmer Edis Naderevic engagiert.

„Wir möchten die gute Herbstrunde bestätigen und wieder ganz vorne mitspielen, auch wenn wir wissen, dass die Liga sehr ausgeglichen ist“, umreißt ASKÖ-Sportchef Peter Maier das Saisonziel der Almtaler, die erst im vergangenen Sommer den Aufstieg in die zweithöchste Liga in Oberösterreich geschafft haben.



Theater-Urgestein Johann Möslinger: Seit 40 Jahren bei jeder Produktion auf der Bühne oder Regisseur.

Bayrischer Theaterklassik zum 40-Jahr-Jubiläum

Theatergruppe spielt die Bauernkomödie „Das sündige D

NEUKIRCHEN/V. Mit einem bayrischen Theaterklassiker begeht die Theatergruppe Neukirchen ihr 40-Jahr-Jubiläum. „Das sündige Dorf“ feierte am Wochenende seine Premiere beim Böckhiasl.

1978 beging eine kleine Runde an Laiendarstellern mit dem Stück „Das hoffnungsvolle Kleeblatt“ eine absolute Premiere.

geisterung Theater gespielt. Mit dabei auch das Gründungsmitglied Johann Möslinger. Dieser stand bei jeder Produktion der letzten 40 Jahre entweder als Spieler auf der Bühne oder zog als Regisseur die Fäden. „Zu einer kleinen Jubiläumsfeier haben wir sämtliche ehemaligen Spieler, Regisseure Souffleusen und Mu-

viel zu schnell“, so Möslinger. „Ich denke noch lange nicht an die Wahl zum 40er Jubiläum.“

Zum Jubiläum wählte die Theatergruppe Neukirchen das Stück „Das sündige Dorf“ als Jubiläumswahl. „Die ersten Theatergruppen waren Bauernkomödien, und die Wahl zum 40er Jubiläum

FUSSBALL

Roitmayer: „Ich habe noch nie einen so glücklichen Sieg gesehen“

BAD ISCHL/GMUNDNER/ GSCHWANDT. In der 17. Runde der OÖ-Liga trafen der SV Zebau Bad Ischl und der SV Pöttinger Grieskirchen aufeinander. Die Kaiserstädter gingen mit 1:0 als Sieger hervor.



Harter Kampf bei Eiseskälte

Foto: Hörmandinger

„Ich bin seit 22 Jahren Sektionsleiter, kann mich aber nicht erinnern, jemals einen so glücklichen Sieg wie heute gesehen zu haben. Die Gäste hatten mindestens zehn hundertprozentige Torchancen, am Ende konnte man wirklich schon Mitleid haben, sie hätten sich einen Punkt locker verdient. Wir haben eine unserer beiden Möglichkeiten genutzt und freuen uns natürlich,

mit sechs Punkten ungeschlagen in die Rückrunde gestartet zu sein. Jetzt orientieren wir uns an den vorderen Tabellenrängen und hoffen, dass wir noch Plätze gutmachen können“, so Johann

Roitmayer, Sektionsleiter des SV Zebau Bad Ischl.

Mit einem 2:2-Unentschieden endete die Partie zwischen dem SV Gmundner Milch und den Jungen Wikingern aus Ried. „Wenn man

erst in der 94. Minute den Ausgleich erzielt, muss man mit dem Remis eigentlich zufrieden sein. Aufgrund der zweiten Halbzeit war das aber mehr als verdient“, resümiert Gmundner-Trainer Jürgen Brandstätter.

1. Klasse Süd

Wetterfest zeigten sich die Kicker von Gschwandt und ATSV Timelkam am vergangenen Sonntag. Bei minus vier Grad – mit eisigem Wind gefühlte minus zehn – bestritten die Teams ihren Frühjahrsauftakt. Der Tabellenführer kam mit den schwierigen Bedingungen offensichtlich bestens zurecht und gab sich auf gefrorenem Terrain kein Blöße. Gschwandt siegte klar mit 6:0.

OBERÖSTERREICH LIGA

ASKÖ Oedt - ASV St. Marienkirchen/P.	4:0 (3:0) R:-
WSC Hertha - Union Raika Weißkirchen	2:1 (0:1) R:-
SV Grün-Weiß Micheldorf - Wels FC	0:1 (0:1) R:-
ASK Steyr St. Valentin - DSG Union Perg	0:1 (0:1) R:-
SV Grieskirchen - SV Zebau Bad Ischl	0:1 (0:0) R:-
SV Wallern - ASKÖ DONAU Linz	2:0 (1:0) R:-
Union Edelweiß - FC DAXL Andorf	4:1 (2:1) R:-
Junge Wikinger Ried - SV Gmundner Milch	2:2 (2:1) R:-

1. ASKÖ Oedt	17	12	2	3	49	21	38
2. SV Zaunerg. Wallern	17	11	4	2	38	16	37
3. WSC Hertha	17	10	4	3	47	32	34
4. Wels FC	17	10	4	3	38	27	34
SV Zebau Bad Ischl	17	9	1	7	29	30	28
ASKÖ DONAU Linz	17	7	4	6	25	22	25
SV Gmundner Milch	17	6	6	5	25	20	24
Union Weißkirchen	17	6	6	5	24	20	24
Union Edelweiß	17	7	3	7	31	29	24
ASK Steyr St. Valentin	17	7	2	8	25	31	23
DSG Union Perg	17	5	5	7	19	20	20
SV Grieskirchen	17	5	4	8	14	23	19
SV Grün-Weiß Micheldorf	17	5	2	10	25	34	17
Junge Wikinger Ried	17	4	1	12	20	36	13
ASV St. Marienkirchen/P	17	3	4	10	20	39	13
FC DAXL Andorf	17	3	0	14	17	46	9

LANDESLIGA WEST

Marchtrenk SC - Altheim	3:2 (1:2) R: 6:0
Schärding SK - Pettenbach	0:2 (0:1) R: 0:0
Utzenaich - Friedburg	0:2 (0:1) R: 1:0
SV HAI Schalchen - Esternberg	3:1 (1:0) R: 0:0
Schwannstadt08 - Marchtrenk V.	0:1 (0:0) R: 0:0
Sattledt - Vorchdorf	4:0 (1:0) R: 0:0
FC ergatis Braunau - Mondsee	0:2 (0:0) R: -

1. Marchtrenk V.	14	9	2	3	26	16	29
2. Mondsee	14	8	2	4	23	12	26
3. Marchtrenk SC	14	8	2	4	18	17	26
4. FC ergatis Braunau	14	6	4	4	29	22	22
5. Schärding SK	14	7	1	6	23	17	22
6. Pettenbach	14	6	3	5	27	25	21
7. Vorchdorf	14	6	3	5	28	30	21
8. Friedburg	14	5	4	5	22	21	19
9. SV HAI Schalchen	14	5	4	5	19	21	19
10. Sattledt	14	6	1	7	22	31	19
11. Schwannstadt08	14	4	5	5	25	20	17
12. Esternberg	14	4	3	7	16	22	15
13. Altheim	14	3	4	7	22	27	13
14. Utzenaich	14	0	4	10	7	26	4

BEZIRKSLIGA SÜD

Gunskirchen - Bad Wimsbach	abgesagt
Schlierbach - Pichl	abgesagt
Kammer - Allhaming	2:1 (2:0) R: 2:0
Krenglbach - Neuk./V.-Puchk.	1:3 (0:1) R: 0:0
Ohlsdorf - Doppl-Hart	1:0 (0:0) R: 0:0
Buchkirchen - ATSV Stadl-Paura Jun.	abgesagt
Frankenburg - Sipbachzell	0:0 (0:0) R: 2:2

1. Bad Wimsbach	13	9	2	2	28	10	29
2. Kammer	14	8	2	4	21	17	26
3. Schlierbach	13	8	1	4	45	25	25
4. Pichl	13	8	1	4	29	22	25
5. Ohlsdorf	14	7	2	5	36	25	23
6. Buchkirchen	13	7	2	4	21	13	23
7. Doppl-Hart	14	7	2	5	26	19	23
8. Neuk./V.-Puchk.	14	7	2	5	32	26	23
9. Frankenburg	14	5	3	6	24	20	18
10. Allhaming	14	4	4	6	20	20	16
11. Gunskirchen	13	4	3	6	17	27	15
12. Krenglbach	14	4	3	7	16	28	15
13. Sipbachzell	14	1	5	8	12	28	8
14. ATSV Stadl-Paura Jun.	13	0	0	13	13	60	0

1. KLASSE SÜD

Gschwandt - ATSV ENJO Timelkam	6:0 (3:0) R: 0:0
Vöcklabruck SC - Gosau	abgesagt
Attnang - Attergau	0:3 (0:1) R: 0:0
Regau - Zipf	abgesagt
Gamparn - Ebensee SV	abgesagt
Frankenmarkt - Bad Goisern	abgesagt
Altmünster - St. Wolfgang	4:0 (0:0) R: 5:2

1. Gschwandt	14	12	1	1	49	10	37
2. Ebensee SV	13	9	1	3	32	21	28
3. Altmünster	14	7	3	4	30	20	24
4. Regau	13	7	2	4	31	21	23
5. Attnang	14	7	1	6	25	20	22
6. Attergau	14	7	0	7	30	23	21
7. Zipf	12	6	3	3	27	20	21
8. Vöcklabruck SC	13	6	2	5	23	24	20
9. Frankenmarkt	13	6	1	6	26	22	19
10. Gosau	12	6	1	5	29	28	19
11. Bad Goisern	13	4	4	5	28	26	16
12. Gamparn	13	4	0	9	24	47	12
13. ATSV ENJO Timelkam	14	1	2	11	11	42	5
14. St. Wolfgang	14	0	1	13	12	53	1

2. KLASSE SÜD OST

Micheldorf 1b - Rohr	1:4 (1:1) R: -
Roitham - Kirchdorf/Kr.	3:1 (2:1) R: 0:0
Ried i.Trkr. - Scharnstein	abgesagt
Steinhaus - Spital am Pyhrn	abgesagt
Eberstzell - Wartberg/Kr.	abgesagt
Edt - Grünau	abgesagt

1. Spital am Pyhrn	12	9	1	2	37	12	28
2. Rohr	13	9	1	3	33	20	28
3. Eberstzell	12	7	4	1	45	10	25
4. Wartberg/Kr.	12	7	1	4	38	22	22
5. Scharnstein	12	6	4	2	25	17	22
6. Micheldorf 1b	13	6	2	5	38	30	20
7. Roitham	13	5	4	4	33	21	19
8. Steinhaus	12	5	3	4	22	20	18
9. Edt	12	5	1	6	32	29	16
10. Kirchdorf/Kr.	13	3	0	10	17	51	9
11. FC Wels Juniors	12	3	0	9	16	56	9
12. Ried i.Trkr.	12	2	1	9	27	40	7
13. Grünau	12	1	2	9	7	42	5

LANDESLIGA WEST
0:4-Schlappe

VORCHDORF. Eine 0:4-Pleite musste Landesliga West-Aufsteiger Askö Vorchdorf in Sattledt hinnehmen. Nun will man am Samstag, 24. 3., zuhause gegen Tabellenschlusslicht Utzenaich anschreiben (Anpfiff: 15.30 Uhr).

FUSSBALL-SPIELPLAN

23. - 25. März

OÖ Liga

SV Gmundner Milch - Union Edelweiß	Fr. 18.30
SV Bad Ischl - ASK Steyr St. Valentin	Sa. 15.30

Landesliga West

Vorchdorf - Utzenaich	Sa. 15.30
-----------------------	-----------

Bezirksliga Süd

Pichl - Ohlsdorf	Sa. 15.30
------------------	-----------

1. Klasse Süd

Ebensee SV - Frankenmarkt	Sa. 15.30
Bad Goisern - Attnang	Sa. 15.30
Zipf - Altmünster	Sa. 16.30
Gosau - Gschwandt	Sa. 16.30
St. Wolfgang - Gamparn	Sa. 16.30

2. Klasse Süd

Pinsdorf - Steyrermühl	Sa. 15.30
------------------------	-----------

2. Klasse Süd Ost

Grünau - Steinhaus	So. 16.30
Wartberg/Kr. - Roitham	So. 16.30
Scharnstein - Micheldorf 1b	So. 16.30

Bleier erfolgreich bei Cup-Finale



Foto: Christian Immler

Am vergangenen Wochenende fand der fünfte und letzte Bewerb des Salzkammergut-Cups der Langläufer auf der Postalm statt. Dabei konnte der Athlet des ASVÖ Nordic Ski Teams Salzkammergut (NTS), Felix Bleier in der U16-U18 Klasse gewinnen und somit in der Gesamtwertung den zweiten Platz erreichen. Der 16-Jährige holte dabei einen anfänglichen Rückstand im Rennen bravourös auf und finishte auf der 11-km-Distanz in 30.00,6 Minuten.

Bad Ischler siegen, Kicker aus Gmunden holen Remis

SALZKAMMERGUT. Die beiden OÖ-Ligisten aus Ischl und Gmunden mussten am vergangenen Wochenende auswärts ran. Der SV Zcbau Bad Ischl holte sich gegen den SV Grieskirchen einen 1:0-Sieg (Rudi Durkovic war der Goldtor-Schütze), der SV Gmunder Milch spielte gegen die Jungen Wikinger Ried 2:2. Für Gmunden geht es am Freitag, 23. März, ab 18.30 Uhr im Heimmatch gegen die Union Edelweiß weiter, die Kaiserstädter empfangen tags darauf um 15.30 Uhr St. Valentin. Bei extremen Wetterverhältnissen wurden die Bemühungen der Askö Schachner Vorchdorf im Auftakt-Derby beim ATSV Sattledt bereits nach 15 Minuten in Frage gestellt. Nach einem Verteidigungsfehler wurde der Ball vom starken Wind extrem gebremst, der heraus eilende Tormann Mitterhauser kam zu spät, kann in Folge aber



Vorchdorf-Kapitän Marco Kontschieder (mit Haube). Foto: H. Seiringer

nochmals per Faustabwehr klären, ehe Gasperlmayr im Nachschuss aus kurzer Distanz zur Führung für die Gastgeber schoss. In Hälfte zwei versuchten die Topalovic-Mannen sofort das Spiel zu drehen, wurden aber von den geschickt agierenden Gastgebern kaltblütig ausgekontert und mussten mit einer 0:4-Packung die Heimreise antreten.

Interessante Infos vom Badprofi ...

... und kompetente Beratung gab es am SchauSonntag in der Bäderausstellung in der Firma Gruber in Laakirchen. Viele Besucher informierten sich im speziellen über das Thema Wellness für daheim mit Whirlpool, Dampfdusche und Infrarotkabine in Funktion. Groß war das Interesse am Thema Komplett-sanierung mit nur einem Ansprechpartner, sowie einer raschen und sauberen Ausführung aller erforderlichen Arbeiten. Der nächste SchauSonntag findet am 8. April statt. WERBUNG



Weiter Informationen auf wohlbehagen.at. Foto: Gruber Bad



Das 47. „Rechberg Rennen“ findet am 21. und 22. April 2018 auf der Bundesstraße von Tulwitz statt. Foto: Katarina Pashkovskaya

Auch dieses Jahr wird kräftig „Gas gegeben“!

Bereits 46-mal ging der „Große Bergpreis von Österreich“ auf der Rechberg Bundesstraße von Tulwitz (in der Steiermark) auf die Passhöhe des Rechberg bisher über die Bühne.

Am Wochenende 21. und 22. April 2018 steht nunmehr die 47. Auflage des „Rechberg Rennen“ – Österreichs ein-

zigem Lauf zur FIA Europa-Bergmeisterschaft – auf dem Programm und wird wieder zig-tausende Fans aus dem In- und Ausland in seinen Bann ziehen. Vergünstigte Vorverkaufskarten sind auf www.rechbergrennen.com im Webshop und bei allen steirischen ÖAMTC Stützpunkten erhältlich!

WERBUNG

matutex
unheimlich schöne Heimtextilien.
Auböckplatz 12, 4820 Bad Ischl
Tel: 06132 28700, e-mail: office@matutex.at

LASSEN SIE SICH
BESCHATTEN!

MARKISEN
-50%
AKTION

TÜV-geprüfte Qualitätsmarkise
aus Österreich.

350 x 150 cm
statt 1.112,-

NUR 569,00

400 x 200 cm
statt 1.312,-

NUR 669,00

500 x 250 cm
statt 1.677,-

NUR 849,00

Es ist Trocken- bzw. Witterbeständig. Gültig solange der Vorrat reicht. Alle Preise sind MwSt. inklusive. Preisänderungen vorbehalten. Druckarbeiten in Farbe.

100% STEUER-GRUPPE Wohnunion

LANDESLIGEN

Trainer im Blickpunkt

In Vorchdorf steht Neo-Coach bereit, bei Freistadt wackelt Trainerstuhl

Von Helmut Hofmeister

VORCHDORF. Amir Topalovic führte Vorchdorf im Sommer in die Landesliga West - seit vergangener Woche sind die Tage des Aufstiegsstrainers vorbei. Der Klub und der 49-jährige trennen sich einvernehmlich. „Wir danken Amir für seine tollen Erfolge und den geschaffenen Aufstieg. Nach einer schwachen Vorbereitung und dem 0:4 zum Auftakt in Sattel mussten wir aber reagieren. Im Team war die Stimmung zuletzt sehr schlecht“, erklärte Obmann-Stellvertreter Johann Kronberger.

Ein Nachfolger wurde bereits gefunden: Harald Aitzemüller (zuletzt bei Bezirksligist Schlierbach tätig) übernimmt den Trainerjob beim Tabellenvierten. Er beobachtete den 2:0-Erfolg von Vorchdorf gegen Schlusslicht Urzenaich, bei dem Gerald Prielinger als Interimstrainer auf der Betreuerbank der Hausherrn Platz nahm, von der Tribüne aus.

Während im Westen ein Trainerwechsel schon vollzogen wurde, wackelt im Osten ein Trainerstuhl gehörig. Freistadts Betreuer Georg Pröll muss nach der 1:3-Niederlage gegen Gallneukirchen um sein



Harald Aitzemüller (kl. Bild) übernimmt die Vorchdorfer Kicker um Adem Accuma (gr. Bild/rot). Fotos: Moser, Askö Vorchdorf/Seitinger

Amt zittern. Heute soll in einem Gespräch mit der Klubführung eine Entscheidung über seine Zukunft fallen.

Lembach rückt näher
Hoffnung schöpft Lembach im Abstiegskampf nach dem 3:0

im Derby gegen Rohrbach - der Rückstand auf die auf dem Relegationsplatz liegenden Freistädter beträgt nur noch zwei Punkte. Die Chance, in der Tabelle aufzuschließen, vergab gestern Schlusslicht Sierming:

Das Team von Trainer Gerhard Obermüller spielte im Sechspunkte-Spiel gegen Union Katsdorf nur 0:0. Im Westen hat Urzenaich bereits neun Punkte Rückstand auf den Vorletzten aus Altheim.

Landesliga Ost

SPG Pregarten - Naarn	1:1 (1:0)
Admira Linz - Dietach	6:1 (1:0)
St. Martin/M. - Bad Schallerbach	3:3 (2:2)
Freistadt - Gallneukirchen	1:3 (1:1)
St. Ulrich - St. Magdalena	1:1 (1:0)
Lembach - Thrbach	3:0 (1:0)
Sierming - Katsdorf	0:0

Landesliga West

Altheim - Schalchen	abgesagt
Pettenbach - SC Marchtrenk	2:2 (0:1)
Viktoria Marchtrenk - Braunau	3:0 (2:0)
Friedburg - SK Schädling	4:3 (1:1)
Vorchdorf - Urzenaich	2:0 (1:0)
Mondssee - Sattledt	0:0
Esternberg - Schwamstadt	0:0

b Drechsel Lust am Fußball zurück

Iderspieler fuhr bei seinem Debüt ungefährdeten 4:0 Erfolg gegen Garsten ein

Nach seiner Verabschiedung bei

„V... be... OÖFV referie Von Ralph köln. Ma den Bes trifft auc verband in diese DFB, der verband, Der De ballverbé ben Willi sich nän Erfolgsm ching“. I dass OK Oberndo Fußball! des in d, das Erfo terreich für Verei her vors! sache, de einscoc tieren du schlag fü finger Vor A Kommiss: tung, die bänden sowie DI Frymuth ge Krens lang über lommtrie

Bitte- i Da- n BW am- uten Sieg lang n 2:1 här- Jank ai Mi- Ne- lchs- Be. vier artie und drei Tär- (berg)

Zuhause will Askö Schachner Vorchdorf wahres Gesicht zeigen!

Nach der bitteren 4:0-Auswärtsniederlage gegen ATSV Sattledt vor einer Woche beim Start der Rückrunde der Landesliga West wollen die Schützlinge von Trainer Amir Topalovic nun ihr wahres Gesicht zeigen.

Schlechtes Wetter und kein Glück!

Bei orkanartigen Windböen und leichtem Schneefall geriet Vorchdorf in Sattledt schon nach 15 Minuten in Rückstand, nachdem ein Ball vom Wind extrem gebremst und Tormann Mitterhauser nicht mehr an das Leder kam. Danach zeigten die Schachner-Burschen vollen Einsatz und kamen zu guten Chancen. In der 29. Minute sprang ein Schuss von Neuzugang Adem Acuma von der Innenlatte wieder zurück, so blieb es bis zur Pause beim knappen 0:1-Rückstand.



Kapitän Marco Kotschieder (mit Haube) stemmte sich vehement gegen die Niederlage, aber die Sattledter waren diesmal einfach stärker!

In Hälfte zwei versuchte Vorchdorf das Spiel zu drehen, wurde aber von den geschickt agierenden Gastgebern kaltblü-

tig ausgekontert. Schließlich mussten die Vorchdorfer mit einer 0:4 Packung die Heimreise antreten.

Gegen Tabellenletzten soll angeschrieben werden!

Am kommenden Samstag, 24. März gastiert mit dem TSV Utzenaich der Tabellenletzte in der Schachner-Arena. Die 1b-Mannschaften spielen um 13:30 und die Kampfmannschaften ab 15:30 Uhr. Dabei sollen die ersten Punkte gemacht werden.

"Wir haben leider ein Formtief und müssen uns schrittweise herausarbeiten. In Sattledt gab's erste Fortschritte, gegen Utzenaich sollte aber ein Sieg herausausschauen", ist Sportchef Peter Maier optimistisch und ersucht alle Askö-Fans um stimmkräftige Unterstützung.

Vorchdorfer siegt bei internationalem Slalom



Für die Alpine FIS Schüler Trophy im rumänischen Poiana Brasov vergab der ÖSV zwei Startplätze an den LSV OÖ. Einen davon erhielt der Vorchdorfer Alexander Oppeneder. Er besucht die Höhere Lehranstalt für Tourismus und Ski in Bad Hofgastein und konnte sich in dieser Saison

schon über einige Siege freuen. So auch in Rumänien. Am ersten Tag fiel er leider im Riesentorlauf aus. Doch am Tag darauf siegte er mit zwei Laufbestzeiten im Slalom. Auch den Sieg in der Mannschaftswertung holte sich souverän das 6-köpfige Team aus Österreich. Gratulation!

MU19: VKL Vikings besiegten Wiener Capricorns



Ein spannendes MU19-Spiel gab es in der Vorchdorfer Sporthalle. Nach zwei ausgeglichenen Vierteln gingen die Wiener Gäste nach der Halbzeit in Führung und forderten die Vorchdorfer Jungvikinger. Ende des dritten Abschnitts konnte Elvir Jakupovic das Spiel nochmals dre-

hen und im letzten Abschnitt spielten die Hausherren dann groß auf. Savo Blagojevic scorete gleich drei Mal in Folge und brachte so sein Team in Führung. Gavriilo Tepic und Elvir Jakupovic machten schlussendlich den Deckel auf das Spiel. Endstand: 75:64.

ABFALLENTSORGUNG
CONTAINERVERLEIH

KANALREINIGUNG
GRUBENDIENST

Zuverlässig, pünktlich, regional

proUmwelt
DIENSTLEISTUNGEN FÜR EINE GESUNDE ERDE

Günter Schneeberger e.U., Vorchdorf, Tel 07614 / 7072 - office@proumwelt.at

Großes Finale ohne Happy-End

Swans scheitern im Endspiel des „Cup Final 4“ an Kapfenberg mit 79:82

GMUNDEN. In einem packenden Finale des Raiffeisen Cup Final 4 mussten sich am Sonntag die Basket Swans Gmunden dem Favoriten aus Kapfenberg mit 79:82 geschlagen geben. Die Steirer konnten somit ihren Cup-Titel verteidigen. Am Vortag verliefen die beiden Semifinali im Ausgang erwartungsgemäß, der Spielverlauf bot aber doch einige Überraschungen. Mit einem 39:22 überrannten die Swans Flyers Wels im 1. Viertel und ließen

keinen Zweifel über einen Sieg aufkommen. Mit einem 98:70 zog man souverän ins Halbfinale ein. Da taten sich die Kapfenberg Bulls gegen den Außenseiter aus Fürstenfeld wesentlich schwerer und konnten sich erst in den letzten Minuten entscheidend absetzen. Insgesamt sorgten die an jedem der Tage knapp 2.000 Zuschauer in der Volksbank Arena für ein tolles



Starkes Halbfinale gegen die Flyers Wels.

Fotos: Klensberger



Die Kapfenberg Bulls waren im Finale knapp besser.

Basketballfest. Im Finale konnten sich die Kapfenberg Bulls bis zur Halbzeit mit 10 Punkten absetzen. Mit einem starken 3. Viertel und viel Kampfgeist im letzten Viertel hatte man die Chance, in den letzten Sekunden des Spiels mit einem Wurf noch in die Overtime zu

kommen, welche jedoch ungenützt blieb. Für die Swans geht es bereits am Donnerstag in der Meisterschaft weiter. Die Mannschaft um Coach Bernd Wimmer muss zu einem schwierigen Auswärtsspiel nach Wien, um ihren 2. Tabellenplatz zu verteidigen.

Starkes Saisonfinale für NTS-Athletin



Foto: NTS

Mit den letzten Bewerben verabschiedeten sich die Skispringerinnen und Skispringer des ASVÖ Nordicski Teams Salzkammergut (NTS) von dieser Wintersaison. Beim Finale des Austriacups in Seefeld waren Sigrun Kleinrath (Foto) und Nikolaus Mair am Start. Kleinrath belegte den dritten Platz im Springen und den zweiten Platz in der Nordischen Kombination. Dies bedeutet Rang drei in der Gesamtwertung der Nordischen Kombination und Rang fünf im Springen.



Die U16-Staatsmeister kommen im heurigen Jahr von der ASKÖ Laakirchen Papier.

Foto: Ernst Almhofer

Faustball-Asse erobern zwei ÖM-Titel in einer Saison

LAAKIRCHEN. In einer Saison zweimal Staatsmeister – geht das? Für Emma Dallinger und Sabine Kranzl von den Paper-Girls schon: Nach dem Titel mit den Frauen gewannen sie auch Gold bei der U-16-Staatsmeisterschaft. Die Laakirchner Nachwuchsmädels gewannen in der Hallensaison die Bezirks-, Landes- und die Staatsmeisterschaft. Sabine Kranzl,

Emma Dallinger, Lynn Harringer, Sara Schernberger, Simone Beisskammer, Ida Grafinger und Flora Ehart waren auch in Salzburg nicht zu biegen. Nach dem Sieg in der Vorrunde, wo die Mädels des Betreuerduos Paul Grafinger und Carina Steindl nur gegen Arnreit einen Satz abgaben, siegten sie im Halbfinale gegen die Union Reichtenthal und im Finale gegen die TSU St. Veit/Pongau.

Vorchdorf will mit neuem Trainer die Wende schaffen

SALZKAMMERGUT. Mit dem 2:3 daheim gegen den ASK St. Valentin nahm der Siegeslauf des SV Zebau Bad Ischl am Samstag in der Oberliga ein jähes Ende. Jetzt wartet auf den SV Zebau eine Auswärtsserie mit drei Partien hintereinander. Am Samstag muss man zu WSC/Hertha Wels. Die Welser befinden sich noch immer mitten im Titelkampf. Es wird eine klare Steigerung notwendig sein, um dieses Spiel zumindest offenzuhalten. Der SV Gmundner Milch unterlag im Heimmatch der Union Edelweiß mit 1:3, bereits am Donnerstag geht es für die Gmundner Kicker auswärts gegen die ASKÖ Donau Linz weiter. Nach vier Niederlagen und einem Torverhältnis von 4:18 hat sich die Askö Schachner Vorchdorf von Trainer Amir Topalovic getrennt. Sein interimistischer Nachfolger Gerald Prielinger schaffte die



Vorchdorf-Neuzugang Adem Acuma (li.) im Duell. Foto: H. Seiringer

Wende: Gegen den TSV Utzernaich konnte ein 2:0-Heimsieg eingefahren werden. Noch zur Frauen-Landesliga: In der Nachspielzeit traf Steffi Pesendorfer für den FC Altmünster bei der Union Eidenberg/Geng zum 1:1. Mit ihrem „Doppelpack“ sicherte Lena Holzinger dem SV Scharnstein beim 2:1 daheim gegen Aspach-Wildenau den ersten Saison-Sieg.

FUSSBALL

OÖ-Liga: Gmunden und Bad Ischl mit Wochenende zum abhaken

BAD ISCHL/GMUNDEN. Nach zwei Siegen zum Auftakt in der Frühjahrssaison musste Bad Ischl in der 18. Runde der OÖ-Liga gegen St. Valentin eine 2:3-Heimniederlage einstecken.

„Der Sieg geht heute in Ordnung und ist extrem wichtig für unsere Moral. Wir haben uns im Vergleich zu den vorangegangenen Partien deutlich verbessert präsentiert und auch mehr Laufbereitschaft geboten. Insgesamt gab es auf beiden Seiten einige Torchancen, aber wir haben uns gut auf die Verhältnisse hier eingestellt. Der gesamten Mannschaft gebührt heute ein Kompliment und ich hoffe, dass es in derselben Tonart nun weitergeht“, resümiert Harald Gschnaidt-



Der ASK St. Valentin behielt schlussendlich die Oberhand.

Foto: Hörmandinger

ner, Trainer des ASK Case IH Steyr St. Valentin die Partie.

SV Gmunden

Wenig besser erging es dem SV Gmündner Milch einen Tag zuvor gegen die Union Edelweiß. Die Brandstätter-Elf musste eine 1:3-Niederlage einstecken. „Wir haben uns leider in der Defensive nicht gut angestellt und unsere Fehler wurden von den Linzern eiskalt bestraft. Wir müssen uns aber selber an der Nase nehmen, denn wir hätten heute locker etwas Zählbares mitnehmen können. Es ist ärgerlich, dass wir die Gegentreffer so einfach kassieren, aber wir müssen jetzt in den nächsten Runden wieder konzentriert ans Werk gehen“, resümiert Sektionsleiter Bernhard Niedermair.

OBERÖSTERREICH LIGA

DSG Union Perg - WSC Hertha	0:3 (0:2)	R: -
FC Andorf - SV Micheldorf	0:0 (0:0)	R: -
ASV St. Marienlk. JP. - SV Griesk.	3:0 (2:0)	R: -
Wels FC - ASKO Oedt	1:2 (0:0)	R: -
SV Wallern - Union Weißkirchen	3:2 (1:0)	R: -
SV Gmünd. Milch - Union Edelweiß	1:3 (0:1)	R: -
SV Bad Ischl - ASK Steyr St. Valentin	2:3 (1:1)	R: -
ASKO Linz - Junge Wikinger Ried	0:3 (0:3)	R: -

1. ASKO Oedt	18	13	2	3	51	22	41
2. SV Wallern	18	12	4	2	41	18	40
3. WSC Hertha	18	11	4	3	50	32	37
4. Wels FC	18	10	4	4	39	29	34
5. SV Zehner Bad Ischl	18	9	1	8	31	33	28
6. Union Edelweiß	18	8	3	7	34	30	27
7. ASK Steyr St. Valentin	18	8	2	8	28	33	26
8. ASKO DONAU Linz	18	7	4	7	25	25	25
9. Union Weißkirchen	18	6	6	6	26	23	24
10. SV Gmündner Milch	18	6	6	6	26	23	24
11. DSG Union Perg	18	5	5	8	19	23	20
12. SV Grieskirchen	18	5	4	9	14	26	19
13. SV Micheldorf	18	5	3	10	25	34	18
14. Junge Wikinger Ried	18	5	1	12	23	36	16
15. ASV St. Marienlk. JP	18	4	4	10	23	39	16
16. FC DAC Andorf	18	3	1	14	17	46	10

LANDESLIGA WEST

Friedburg - Schärding SK	4:3 (1:1)	R: 0:3
Mondsee - Sattledt	0:0 (0:0)	R: 5:1
Vorchdorf - Utzenaich	2:0 (1:0)	R: 4:2
Marchtrenk V. - FC ergatis Braunau	3:0 (2:0)	R: -
Esternberg - Schwanestadt08	0:0 (0:0)	R: 1:1
Pettenbach - Marchtrenk SC	2:2 (0:1)	R: 4:0
Altheim - SV HAI Schalchen		abgesagt

1. Wartlhof V.	15	10	2	3	29	16	32
2. Mondsee	15	8	3	4	23	12	27
3. Marchtrenk SC	15	8	3	4	20	19	27
4. Vorchdorf	15	7	3	5	30	30	24
5. Schärding SK	15	7	1	7	26	21	22
6. FC ergatis Braunau	15	6	4	5	29	25	22
7. Pettenbach	15	6	4	5	29	27	22
8. Friedburg	15	6	4	5	26	24	22
9. Sattledt	15	6	2	7	22	31	20
10. SV HAI Schalchen	14	5	4	5	19	21	19
11. Schwanestadt08	15	4	6	5	25	20	18
12. Esternberg	15	4	4	7	16	22	16
13. Altheim	14	3	4	7	22	27	13
14. Utzenaich	15	0	4	11	7	28	4

LANDESLIGA WEST

Wechseleffekt

VORCHDORF. Nach vier Niederlagen (drei in der Vorbereitung und im Auftaktspiel gegen Sattledt) und einem Torverhältnis von 4:18 trennte sich Askö Vorchdorf von Trainer Amir Topalovic. Unter dem interimistischen Nachfolger Gerald Prielinger gab es gegen Tabellenletzten Utzenaich einen 2:0-Heimsieg.

BEZIRKSLIGA SÜD

Sipbachzell - Schlierbach	0:2 (0:1)	R: 1:3
Neuk./V.-Puchk. - Frankenburg	0:1 (0:1)	R: 1:2
Stadl-Paura Juniors - Krenglbach	4:3 (2:2)	R: -
Bad Wimsbach - Buchkirchen	1:1 (1:0)	R: 4:2
Allhaming - Gunkirchen	2:2 (0:1)	R: 5:0
Doppel-Hart - Kammer	3:0 (1:0)	R: 1:4
Pichl - Ohlsdorf	0:3 (0:0)	R: 1:0

1. Bad Wimsbach	14	9	3	2	29	11	30
2. Schlierbach	14	9	1	4	47	25	28
3. Ohlsdorf	15	8	2	5	39	25	26
4. Doppel-Hart	15	8	2	5	29	19	26
5. Kammer	15	8	2	5	21	20	25
6. Pichl	14	8	1	5	29	25	25
7. Buchkirchen	14	7	3	4	22	14	24
8. Neuk./V.-Puchk.	15	7	2	6	32	27	23
9. Frankenburg	15	6	3	6	25	20	21
10. Allhaming	15	4	5	6	22	22	17
11. Gunkirchen	14	4	4	6	19	29	16
12. Krenglbach	15	4	3	8	19	32	15
13. Sipbachzell	15	1	5	9	12	30	8
14. Stadl-Paura Juniors	14	1	0	13	17	63	3

2. KLASSE SÜD

Pinsdorf - Steyermühl	1:4 (1:2)	R: 0:4
-----------------------	-----------	--------

1. Steyermühl	12	7	4	1	50	18	25
2. Oberwang	11	7	3	1	26	8	24
3. Neukirchen/A.	11	7	2	2	36	16	23
4. Pinnellham TSV	11	7	1	3	33	22	22
5. Bad Ischl 1b	11	6	3	2	30	7	21
6. Aulbach	11	6	3	2	30	18	21
7. Zell am Moos	11	5	4	2	28	18	19
8. Attersee	11	3	1	7	17	44	10
9. SV Gmündner Juniors	11	2	3	6	16	32	9
10. Ehrensee ASKO	11	2	2	7	21	31	8
11. Leitzing	11	1	0	10	16	36	3
12. Pinsdorf	12	1	0	11	14	67	3

1. KLASSE SÜD

St. Wolfgang - Gampern	0:1 (0:1)	R: 0:5
ATSV ENJO Timelkam - Regau	1:0 (0:0)	R: 2:4
Zipf - Altmünster	2:1 (0:1)	R: 0:1
Ebensee SV - Frankmarkt	3:2 (2:2)	R: 3:0
Attergau - Vöcklabruck SC	6:2 (1:0)	R: 1:2
Bad Goisern - Attnang	5:2 (3:1)	R: 0:0
Gosau - Gschwandt		abgesagt

1. Gschwandt	14	12	1	1	49	10	37
2. Ebensee SV	14	10	1	3	35	23	31
3. Attergau	15	8	0	7	36	25	24
4. Zipf	13	7	3	3	29	21	24
5. Altmünster	15	7	3	5	31	22	24
6. Regau	14	7	2	5	31	22	23
7. Attnang	15	7	1	7	27	25	22
8. Vöcklabruck SC	14	6	2	6	25	30	20
9. Bad Goisern	14	5	4	5	33	28	19
10. Frankmarkt	14	6	1	7	28	25	19
11. Gosau	12	6	1	5	29	28	19
12. Gampern	14	5	0	9	25	47	15
13. ATSV Timelkam	15	2	2	11	12	42	8
14. St. Wolfgang	15	0	1	14	12	54	1

2. KLASSE SÜD OST

Scharnstein - Micheldorf 1b	3:2 (2:0)	R: -
Grünau - Steinhaus	0:2 (0:0)	R: 1:2
Kirchdorf/Kr. - Edt	0:2 (0:2)	R: 0:11
Rohr - Eberstalzell	2:1 (1:0)	R: 1:6
FC Wels Juniors - Ried i. Thlr.	1:4 (0:2)	R: -
Wartberg/Kr. - Rothham	1:3 (1:0)	R: 6:0

1. Rohr	14	10	1	3	35	21	31
2. Spiral am Pyrum	12	9	1	2	37	12	28
3. Eberstalzell	13	7	4	2	46	12	25
4. Scharnstein	13	7	4	2	28	19	25
5. Wartberg/Kr.	13	7	1	5	39	25	22
6. Rothham	14	6	4	4	36	22	22
7. Steinhaus	13	6	3	4	24	20	21
8. Micheldorf 1b	14	6	2	6	40	33	20
9. Edt	13	6	1	6	34	29	11
10. Ried i. Thlr.	13	3	1	9	31	41	10
11. Kirchdorf/Kr.	14	3	0	11	17	53	9
12. FC Wels Juniors	13	3	0	10	17	60	9
13. Grünau	13	1	2	10	7	44	5

FRAUEN-LANDESLIGA

Erfolgserlebnis

SCHARNSTEIN. Zum Auftakt der Frauen-Landesliga-Rückrunde feierte Scharnstein gegen Aspach/Wildenu mit 2:1 den ersten Saisonsieg. FC Altmünster holte beim 1:1 in Eidenberg/Geng dank eines Treffers in der Nachspielzeit den ersten Auswärtspunkt.

0:1 - Blau-Weiß Linz verschlief die Anfangsphase und verlor Rodnei

Erste Fußball-Liga: Das Sageder-Team bleibt trotz der Niederlage in Lustenau Neunter

Von Raphael Walzinger

LUSTENAU. Diese Anfangsphase hat Blau-Weiß Linz bei der gestrigen 0:1-Niederlage in der Ersten Fußball-Liga gegen Austria Lustenau komplett verschlafen. Bereits nach zehn Minuten hätte es 3:0 für die Hausherrn stehen können: Lustenau-Stürmer Romivaldo (6.) hatte Blau-Weiß-Tormann Hidajet Hankic schon bezwungen, Stefan Haudum konnte aber noch vor der Linie klären. Wenige Augenblicke später landete ein Weitschuss von Plus Dorn an der Latte. Ein Romivaldo-Seitfallzieher (10.) konnte von Hankic pariert werden.

Die Grün-Weißen blieben am Drücker, belohnten sich in der elften Minute endlich mit dem Führungstreffer: Bei einer Dorn-Flanke war die Linzer Abwehr nicht im Bilde gewesen – Romivaldo verwertete seine dritte Möglichkeit des Spiels – 0:1.

Erst im Finish der ersten Hälfte wachte das Team von Trainer Thomas Sageder auf: In der 37. Minute wurde Lustenau-Schlussmann Nicolas Mohr von Gabriel Lüchinger erstmals geprüft. Nicht eingreifen



Lustenau-Stürmer Romivaldo (links) machte das entscheidende Tor gegen Blau-Weiß.

Foto: Gepe

ERSTE LIGA

zweiten Mal im Frühjahr verletzungsbedingt vom Platz musste. Ohne den Brasilianer war Blau-Weiß im Glück: Romivaldo (67.) hatte Hankic unkurvt, aber Daniel Kerschbaum war in letzter Sekunde zur Stelle. Im Finish verteidigten Florian Tempel (79.) und Felix

Lustenau – FC Blau-Weiß Linz	1:0 (1:0)
Tore: Romivaldo (11.)	
SC Austria Lustenau: Mohr, Dorn, William, Kohleder, Gruijic, Bösch (57, Bösch), Djuric, Marco Krainz, Drazan, Barrosa (74, Sobkova), Romivaldo (85, Grasegger)	
FC Blau-Weiß Linz: Hankic, Haudum, Rodnei (64, Rodnei, Plickarainn, Kerschbaum, Hirnurn, Mannu-	

1. Wacker Innsbruck	25	12	6	4	42:22	51
2. Wiener Neustadt	25	12	8	5	40:26	44
3. Liefering	25	12	6	7	45:32	42
4. Ried	24	11	8	5	49:31	41
5. Hartberg	24	11	6	7	37:27	39
6. Lustenau	5	9	5	11	36:36	32
7. Kapfenberg	25	7	5	13	27:42	26
8. Wartens	24	7	4	13	33:40	25

OÖ-Liga: Oedt will Platz eins zurück

LMZ. Wallern zog am Donnerstag mit einem 2:1-Erfolg gegen Perg an OÖ-Liga-Spitzenreiter Oedt vorbei – heute (16.30 Uhr) will sich das Team von Trainer Christian Mayrdorfer dahin gegen Schlusslicht Andorf die Tabellenführung wieder zurückholen. Die Innvierter liegen Oedt: Beim Hinspiel führten die Trauner zur Pause bereits 4:0, siegen schlussendlich 4:1.

In den Landesligen kommt es heute zu zwei Trainer-Premieren: Harald Altzettel feiert in der Landesliga West sein Debüt als Vorhardsdorf-Coach beim SK Scharnding, Walter Lehner steht im Osten bei Freistadt (gegen Rohrbach) nach dem Rauswurf von Georg Pröll in der Coaching-Zone.

Regionalliga

Vorwärts Steyr – Allerheiligen	20	11	8	1	39:10	41
Kaisdorf – St. Florian	20	11	5	4	40:24	38
Deutschlandsberg – WAC-Amateure	19	11	2	6	34:26	35
Sturm-Amateure – Gleisdorf	21	10	4	7	39:29	34
Austria Klagenfurt – Gurten	20	10	3	7	36:31	33
ATSV Stadl-Paura – Vöcklabruck	19	10	2	7	38:34	32
Lafnitz – Bad Gleichenberg	21	8	7	6	42:31	31
FC Juniors OÖ – Weiz	21	8	5	8	32:30	29
	19	8	5	6	37:36	29
	20	7	5	8	29:32	26
	21	6	7	8	31:32	25

SHOCKEY**Titel für Sharks 3**

GMUNDEN. Mit einem 6:2-Siegen die Innviertel Black Eagles titeln die Traunsee Sharks 3 in ihrer heimischen Gmundner Eishalle den Meistertitel in der OÖ HL (allgemeinen Hockey Liga). Nach einem 0:1-Rückstand erlitten Marcus Ornetzeder, Joseph Papst-Spiessberger, Roman Essics, Rene Söllinger, Christin Gruber und Martin Schier die Niederlage für die Gmundner und sicherten so souverän den AHL-Titel. ■



Foto: Peter Sommer

Meisterlicher Jubel bei den Sharks 3

LANGLAUF**Felix Bleier Zweiter**

BAD ISCHL. Beim fünften und letzten Bewerb des Salzkammergut-Cups der Langläufer auf der Postalm gewann Nordic-Ski-Teams Salzkammergut-Athlet Felix Bleier die U16-U18-Klasse und erreichte somit in der Gesamtwertung mit zwei Siegen und zwei zweiten Plätzen den zweiten Gesamtrang. Die Tagesbestzeit auf der elf Kilometer langen Strecke verfehlte der 16-jährige Bad Ischler nur um ganze 1,6 Sekunden. ■



Langlauf-Talent Felix Bleier



Askö-Spitzenenerfolge ASKÖ-Sportler wurden in Leonding mit der „Lorbeer“-Auszeichnung für ihre Spitzenleistungen (Staatsmeistertitel, EM- und/oder WM-Teilnahmen) geehrt, darunter auch neun aus dem Bezirk Gmunden: die Teamweltmeisterin im Naturbahnrodeln Tina Unterberger (ASKÖ Gmunden), die Faustball-Vize-Europameisterinnen Janine Brunner und Steindl Carina (ASKÖ Laakirchen), die Bogenschützen Anna-Maria Broeckx (ASKÖ Steyrmühl), Carmen Locky (ASKÖ Steyrmühl) und Andreas Schneeweiß (ASKÖ Steyrmühl), die Tischtennis-Geschwister Lena und Jonas Promberger (ASKÖ Ebensee) sowie Judokämpferin Vanessa Frühwirth (Judoteam Salzkammergut). Foto: ASKÖ OÖ

ASKÖ VORCHDORF**Neuer Trainer gefunden**

VORCHDORF. Nach der Trennung von Amir Topalovic feierte Harald Aitzetmüller am Wochenende seine Premiere als neuer Trainer von Landesligist ASKÖ Vorchdorf. Der 50-Jährige übernahm vorerst bis Saisonende sowohl die Verantwortung für die Kampfmannschaft als auch für die 1b-Mannschaft. Der Scharnsteiner war als aktiver Kicker jahrelang in der OÖ-Liga erfolgreich und führte als Trainer zuletzt Union Schlierbach zu zwei Meistertiteln und zum Vize-Herbstmeister 2017 in der Bezirksliga Süd, ehe er im Winter seine Tätigkeit beendete.

Aitzetmüller soll Vorchdorf in Landesliga etablieren

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Aitzetmüller eine Persönlichkeit als Trainer gewinnen konnten, die aus der Region kommt und bereits eindrucksvoll bewiesen hat, dass er Mannschaften entwickeln und erfolgreich etablieren kann“, so Askö-Obmann-Stellvertreter Hans Kronberger, der als Ziel für die nächsten Jahre „einen Stamplatz in der oberen Hälfte der Landesliga mit möglichst vielen Spielern aus den eigenen Reihen“ nennt. ■



Dachstein Rallye-Sieger 238 Skirennläufer im Alter zwischen sechs und 70 Jahren aus dem Inneren Salzkammergut und den Nachbargemeinden beteiligten sich an der aus fünf Rennen bestehenden „Dachstein Rallye“. Nun wurden die Gesamtsieger geehrt. Bei den Damen siegte die Gosauerin Barbara Schmiderer vor Yvonne Gadola (Bad Gaisern) und der Obertraunerin Sarah Gamsjäger. Bei den Herren war das Siebertreppchen fest in Gosauer Hand. Michael Putz gewann vor seinem Bruder Stefan und Patrick Demmel. Den Mannschaftssieg holte sich ASKÖ Gosau mit einem Rekord von 3319 Punkten. Foto: Gamsjäger

FUSSBALL

Der SV Gmunden entscheidet eine dramatische Partie mit 3:2 für sich

GMUNDEN/BAD ISCHL/BAD GOISERN. Der SV Gmündner Milch traf in der 20. Runde der OÖ-Liga auf den SV Grün-Weiß Micheldorf und entschied eine dramatische Partie mit 3:2 für sich.



Gmunden besiegt Micheldorf mit 3:2.

Foto: Hörmandinger

„Das war alles ziemlich zerfahren“, erinnert sich der Sektionsleiter von Gmunden, Bernhard Nieremair. „Man hat gemerkt, dass alle Mannschaften zuletzt keinen Lauf hatten. Wir hatten in den letzten Wochen oftmals Pech. Heute ist das Glück zurückgekehrt. Im spielerischen Bereich ist aber noch Luft nach oben.“ Dennoch blieb die Party bis zum Schluss spannend, allen voran, weil Micheldorf

in der 86. Spielminute noch einmal verkürzen konnte. Am Ergebnis änderte das aber nichts mehr. Einen Tag darauf gastierte der SV Zebau Bad Ischl beim SV Zaunergrub Wallern. Ischl verlor dank

eines Treffers von Edin Hodzic in der Nachspielzeit mit 0:1. „Nach der deutlichen Klatsche in Wels hat die Mannschaft heute eine Reaktion gezeigt und grundsätzlich eine starke Leistung abgerufen.

Wir waren von Beginn an aggressiv und hätten durchaus punkten können. Es ist natürlich auch Pech im Spiel, wenn du kurz vor dem Schlusspfiff einen Gegentreffer kassierst, aber wir können insgesamt mit der Leistung zufrieden sein“, zeigt sich Johann Roitmayer, Sektionsleiter beim SV Zebau Bad Ischl, nicht unzufrieden.

1. Klasse Süd

Das ewig junge Salzkammergut-Fußballerby zwischen Ebensee und Goisern entschieden die Gäste aus Goisern mit 2:1 für sich. Die Führung erfolgte bereits nach zehn Minuten per Freistoß. Nach der Pause fiel nach einem Konter das 0:2. Der Anschlusstreffer kam jedoch zu spät. ■

ÖBERÖSTERREICH LIGA

ASV St. Marienkirchen/P. - WSC Hertha	1:1 (0:1) R:-
Wels FC - ASK Steyr St. Valentin	0:0 (0:0) R:-
SV Wallern - SV Bad Ischl	1:0 (0:0) R:-
FC Andorf - SV Grieskirchen	1:1 (0:1) R:-
Union Weißkirchen - ASKÖ Linz	3:1 (2:0) R:-
DSG Union Perg - Junge Wikinger Ried	1:0 (1:0) R:-
SV Gmündner Milch - SV Gr. Weiß Micheld.	3:2 (1:0) R:-
Union Edelweiß - ASKÖ Oedt	1:2 (0:1) R:-

1. ASKÖ Oedt	20	15	2	3	57	23	47
2. SV Wallern	20	14	4	2	44	19	46
3. WSC Hertha	20	12	5	3	56	33	41
4. FC Andorf	20	10	6	4	40	30	36
5. Union Edelweiß	20	9	3	8	38	33	30
6. SV Gmündner Milch	20	9	3	8	31	34	30
7. Union Weißkirchen	20	7	7	6	29	24	28
8. ASKÖ OEDT LINZ	20	8	4	8	31	28	28
9. SV Bad Ischl	20	9	1	10	31	39	28
10. SV Gmündner Milch	20	7	6	7	29	30	27
11. DSG Union Perg	20	6	5	9	21	25	23
12. SV Grieskirchen	20	5	6	9	16	28	21
13. SV Gr. W. Micheldorf	20	5	3	12	28	40	18
14. Junge Wikinger Ried	20	5	2	13	23	37	17
15. ASV St. Marienkirchen	20	4	5	11	25	43	17
16. FC Andorf	20	3	2	15	18	51	11

LANDESLIGA WEST

Friedburg - SV HAI Schalchen	2:0 (1:0) R:-
Mondsee - Schärding SK	0:0 (0:0) R:1:1
Vorchdorf - Marchtrenk SC	1:6 (0:3) R:2:0
Utzenaich - FC ergatis Braunau	2:0 (2:0) R:-
Altheim - Esternberg	3:0 (1:0) R:2:3
Marchtrenk V. - Sattledt	3:0 (2:0) R:7:0
Pettenbach - Schwannstadt08	0:2 (0:2) R:2:2

1. Marchtrenk V.	17	12	2	3	33	16	38
2. Marchtrenk SC	17	10	3	4	29	21	33
3. Mondsee	17	9	4	4	24	12	31
4. FC ergatis Braunau	17	7	4	6	31	27	25
5. Pettenbach	17	7	4	6	31	29	25
6. Friedburg	17	7	4	6	29	27	25
7. Vorchdorf	17	7	4	6	33	38	25
8. Schärding SK	17	7	3	7	28	23	24
9. Schwannstadt08	17	5	7	5	27	20	22
10. Sattledt	17	6	2	9	22	36	20
11. SV HAI Schalchen	16	5	4	7	19	25	19
12. Altheim	16	4	5	7	25	27	17
13. Esternberg	17	4	4	9	16	26	16
14. Utzenaich	17	1	4	12	9	29	7

BEZIRKSLIGA SÜD

Pichl - Gunskirchen	1:2 (1:1) R: 6:1
Buchkirchen - Frankenburg	0:1 (0:1) R: 1:0
Doppl-Hart - Allhaming	2:1 (0:0) R: 0:6
Neuk./V.-Puchk. - Ohlsdorf	0:1 (0:1) R: 4:2
ATSV Stadl-Paura Jun. - Schlierbach	2:6 (1:2) R: -
Sipbachzell - Kammer	0:1 (0:1) R: 4:1
Bad Wimsbach - Krenglbach	3:0 (1:0) R: 3:0

1. Bad Wimsbach	16	10	4	2	33	12	34
2. Schlierbach	16	10	2	4	55	29	32
3. Ohlsdorf	17	10	2	5	43	26	32
4. Kammer	17	10	2	5	26	21	32
5. Doppl-Hart	17	9	2	6	31	24	29
6. Frankenburg	17	8	3	6	32	20	27
7. Pichl	16	8	1	7	31	31	25
8. Buchkirchen	15	7	3	5	22	15	24
9. Neuk./V. Puchk.	17	7	3	7	34	30	24
10. Gunskirchen	16	6	4	6	25	30	22
11. Allhaming	17	4	6	7	24	25	18
12. Frankenburg	16	4	3	9	19	35	15
13. Schlierbach	17	1	5	11	13	34	8
14. ATSV Stadl-Paura Jun.	16	1	0	15	19	75	3

1. KLASSE SÜD

ATSV Timelkam - Gampern	1:1 (0:0) R: 1:6
Gosau - Altmünster	4:2 (4:1) R: 1:6
Ebensee SV - Bad Goisern	1:2 (0:1) R: 2:1
Attergau - Gschwandt	1:3 (0:0) R: 2:0
St. Wolfgang - Attnang	0:1 (0:0) R: 0:6
Zipf - Frankenmarkt	1:1 (0:1) R: 2:0
Vöcklabruck SC - Regau	3:1 (3:0) R: 1:0

1. Gschwandt	16	14	1	1	56	12	43
2. Gosau SV	16	11	1	4	38	26	34
3. Attnang	15	8	4	3	33	22	28
4. Altmünster	17	8	3	6	41	26	27
5. Regau	16	8	2	6	36	27	26
6. Attergau	17	8	1	8	29	27	25
7. Attnang	16	8	0	8	37	28	24
8. Gschwandt	16	7	2	7	35	28	23
9. Vöcklabruck SC	16	7	2	7	29	35	23
10. Bad Goisern	15	6	4	5	35	29	22
11. Gosau	14	7	1	6	35	34	22
12. St. Wolfgang	16	5	1	10	26	51	16
13. SV Timelkam	17	2	3	12	13	51	9
14. St. Wolfgang	17	0	1	16	14	61	1

2. KLASSE SÜD

Aurach - Timelkam TSV	0:2 (0:0) R: 1:1
Oberwang - Ebensee ASKÖ	4:0 (1:0) R: 4:1
Neukirchen/A. - Pinsdorf	5:0 (3:0) R: 3:2
Bad Ischl 1b - Lenzing	1:1 (0:0) R: -
Steyermühl - Zell am Moos	2:2 (1:1) R: 2:1
SV Gmunden Juniors - Attersee	6:1 (2:0) R: -

1. Neukirchen/A.	13	9	2	2	44	18	29
2. Oberwang	12	8	3	1	30	8	27
3. Steyermühl	13	7	5	1	52	20	26
4. Bad Ischl 1b	13	7	4	2	32	8	25
5. Timelkam TSV	12	8	1	3	35	22	25
6. Zell am Moos	13	6	5	2	32	21	23
7. Aurach	13	6	3	4	31	22	21
8. SV Gmunden Jun.	12	3	3	6	22	33	12
9. Attersee	12	3	1	8	18	50	10
10. Ebensee ASKÖ	13	2	2	9	21	36	8
11. Lenzing	13	1	1	11	19	40	4
12. Pinsdorf	13	1	0	12	14	72	3

2. KLASSE SÜD OST

Wartberg/Kr. - Steinhaus	2:0 (1:0) R: 2:2
Scharnstein - Roftham	1:2 (0:1) R: 2:1
Rohr - Edt	4:0 (2:0) R: 1:3
Grünau - Spital am Pyhrn	0:2 (0:1) R: 1:1
FC Wels Juniors - Micheldorf 1b	3:3 (2:0) R: -
Ried i.Trkr. - Eberstalzell	1:3 (1:1) R: 1:4

1. Spital am Pyhrn	14	11	1	2	45	12	34
2. Rohr	16	11	1	4	40	24	34
3. Eberstalzell	15	9	4	2	50	13	31
4. Wartberg/Kr.	15	9	1	5	44	25	28
5. Roftham	16	8	4	4	41	24	28
6. Scharnstein	15	7	4	4	29	22	25
7. Micheldorf 1b	16	7	3	6	47	37	24
8. Steinhaus	15	7	3	5	26	23	24
9. Edt	15	6	1	8	34	36	19
10. Ried i.Trkr.	15	3	1	11	33	48	10
11. FC Wels Juniors	15	3	1	11	20	69	10
12. Ried i.Trkr.	15	3	0	12	18	55	9
13. Grünau	14	1	2	11	7	46	5

LANDESLIGA WEST

1:6-Pleite

VORCHDORF. Landesliga-West-Aufsteiger Askö Vorchdorf musste im Heimspiel gegen SC Marchtrenk eine bittere 1:6-Niederlage einstecken. Ein katastrophales Abwehrverhalten und mangelnde Zweikampfbereitschaft waren die Hauptgründe für die Pleite. ■

FRAUEN-LANDESLIGA Auswärtssieg

ALTMÜNSTER/SCHARNSTEIN.

Durch Tore von Mariana Pilic (2) und Stefanie Wallinger gewannen Altmünsters Frauen in der Landesliga bei Hochburg-Ach mit 3:0 und festigten damit den siebenten Tabellenrang. SV Scharnstein unterlag bei der SPG Dorf/Andorf mit 3:4. ■

Formsteigerung nötig

OÖ-Ligisten verlieren 0:5: SV Zebau war bei WSC Hertha chancenlos, Donau Linz fertigte Gmunden ab.

BAD ISCHL. Zu groß war letztendlich der Klasseunterschied zwischen Titelaspirant WSC Hertha Wels und dem SV Zebau Bad Ischl. Am Ende mussten sich die Kaiserstädter mit einer doch empfindlichen 0:5-Niederlage abfinden. Es wird eine deutliche Steigerung notwendig sein, um sich am Samstag beim Tabellenzweiten Wallern, der im Frühjahr ebenfalls noch ohne Punkteverlust ist, aus der Affäre zu ziehen. Mit diesem Spiel ist das schwierige Auftaktprogramm, mit allen drei Titelkandidaten innerhalb der ersten fünf Runden dann abgeschlossen. Ebenfalls mit 0:5 mussten die Kicker des SV

Gmundner Milch die Heimreise aus Linz antreten. Am Freitag empfingen die OÖ-Ligisten den SV Micheldorf ab 19 Uhr.

Bei Vorchdorf hat's gefunkt

Gerade einmal drei Trainingseinheiten hatte Vorchdorfs Neo-Coach Harald Aitzetmüller Zeit, um seine Mannschaft kennenzulernen und auf das schwere Auswärtsspiel gegen den SK Schärding einzustellen. Doch scheinbar hat es zwischen dem Scharnsteiner Gymnasialprofessor und seinem neuen Team gleich gefunkt. Die Askö-Kicker zeigten sich stark verbessert, traten sehr selbstbewusst auf und gingen durch Peter Orosz und Neuzugang Adem Acuma zweimal in Führung. Das letztendlich gerechte Unentschieden sollte den Almtalern weiter Auftrieb geben, um im bevorstehenden Top-Spiel gegen den Tabellendritten

SC Machtrenk am kommenden Samstag ebenfalls reüssieren zu können. „Der rasche und reibungslose Trainerwechsel hat uns scheinbar gut getan, Trainer Aitzetmüller gab unseren Kickern viel Selbstvertrauen und legt größten Wert auf die spielerische Komponente, was bei der Mannschaft gut angekommen ist“, so Vorchdorfs Sportchef Peter Maier.

Sieg dank Standards

Mit 3:1 setzten sich im Nachtragsspiel der Frauen-Landesliga die Kickerinnen des FC Altmünster bei der Spielgemeinschaft Dorf/Andorf durch. Kathi Hrouda (Foto) war gleich mit einem „Doppelpack“ erfolgreich: Freistoß in der 30. Minute und Elfmeter in der 80. Minute. Aber auch der Treffer von Stephanie Pesendorfer (Freistoß, 9. Minute) sorgte für den „Dreier“, mit dem Altmün-



Zog diesmal die Schuss-Stiefel an: Kathi Hrouda. Foto: H. Pichler

ter von Rang neun auf Platz sieben vorrückte. Die Gastgeberinnen waren in der fünften Minute durch Julia Dürnberger mit 1:0 in Führung gegangen.

Vier Medaillen für EV Gmunden-Kids



Foto: EV Gmunden

Beim Wolf Cup in St. Pölten waren einige Breitensportler des EV Gmunden im Einsatz. Bei Starts in vier Altersgruppen erreichten sie einen Sieg und drei zweite Plätze. Der Sieg in der Altersgruppe „Jugend 1, Knaben“ ging an Jonathan Aschl. In der Gruppe „Jugend 1, Mädchen“ wurde Marie Födinger Zweite. Anna Födinger errang in der Altersklasse „Jugend 2“ den zweiten Platz, ebenso wie Isabella Schulz in der Gruppe „Jugend 3“.

Dachstein West Kids bei Landescup-Abschluss top

SPITAL AM PYHRN. Die Kinder fuhren bei Kaiserwetter auf der Wurzeralm zum Abschluss der Landescupserie einen RTL. Die Leistungsdichte bei der OÖ Kinder Ski Challenge mit über 150 Nachwuchssrennläufern war enorm. Leni Beer (Bad Goisern) erreichte bei den BambiniW den zweiten, ihr Bruder Leo Beer U8 den fünften Endrang. Felix Hörhager U9 (Bad Goisern) wurde Vierter. Bei den U10W belegte Anja Gamsjäger (Bad Goisern) den ersten Endrang, bei den U10M erreichte Thomas Posch (Gosau) ebenfalls den ersten Gesamtrang, Anton Bauer (Bad Goisern) wurde in dieser Klasse Achter. Linda Gassenbauer U11W (Bad Ischl) konnte sich über den zweiten Platz freuen. Janik Sommerer U12M (Gosau) gewann in seiner Klasse. Drei Gesamtsiege bei Landescup-Wertung - die Kids der fünf



Die DachsteinWest-Kids auf der Wurzeralm. Foto: Carsten S. Stork

Dachstein West Vereine belegten in der Gesamtwertung folgende Spitzenplätze: Anja Gamsjäger, Thomas Posch und Janik Sommerer gewannen jeweils die Landescupgesamtwertung. Linda Gassenbauer wurde in ihrer Klasse Zweite. Anton Bauer und Felix Hörhager belegten den dritten Gesamtrang. Die jeweils ersten drei in der Gesamtwertung werden am 20. April in Linz vom Landesskiverband geehrt.

MEIN VEREIN

GSCHWANDT. URFV stellt Programm für 2018 vor

Mit dem Voltigierturnier vom 14. bis 15. April wird die Turniersaison der URFV Gschwandt eröffnet. Es wird die OÖ Voltigierelite erwartet. Gschwandt ist heuer erstmals Austragungsort der Dressage Trophy. Details unter meinbezirk.at/2446252

BEZIRK. „Dachstein Rush“ führt nach Obertraum

Am 5. April fällt in Wels der Startschuss zum ersten großen Abenteuer des Bergsommers: der Dachstein Rush. Athleten aus ganz Europa bewältigen dabei die Strecke zwischen Wels und dem Gipfel des Dachsteins.

EBENSEE. Brummer wurde auf dem Feuerkogel geehrt

Silvia Brummer, Weltmeisterin im Nostalgie-Skifahren, wurde beim „Wochá teil'n“ im Feuerkogelhaus im Namen der Ferienregion von Johann Prangl und Manfred Spitzbart für ihren Erfolg geehrt.

Spitzenspiel wird zu klarem Heimdebakel

Gmundnen siegt, Bad Ischl verliert unglücklich – FC Altmünster-Ladies holen einen weiteren Sieg.

SALZKAMMERGUT. Die auch leistungsmäßig enttäuschenden Niederlagen gegen St. Valentin und WSC/Hertha wurden so genau aufgearbeitet, und so war die Mannschaft von Trainer Andrzej Jaschinski bei Titelaspirant Wallern von der ersten Minute an voll da: Der SV Zebau Bad Ischl bot lange Zeit eine ausgeglichene Leistung, hatte aber nicht das nötige Quentchen Glück. So reichte ein später Treffer der Gastgeber zum 1:0. Am kommenden Samstag (16.30 Uhr) trifft der SV Zebau in der „Keine-Sorgen-

Arena“ der SV Ried auf die Jungen Wikinger. Der SV Gmundner Milch empfing die Elf des SV Micheldorf und beendete das Match nach einer 1:0-Halbzeitführung mit 3:2. Am 13. April geht es für die Gmundner in Weißkirchen weiter.

Klare Abfuhr für Vorchdorf

Das angedachte Spitzenspiel zwischen der Askö Schachner Vorchdorf und dem Tabellendritten SC Marchtrenk wurde zu einer einseitigen Angelegenheit: Die Gäste verwerteten vier Standardsituationen zu vier Toren - nach 46. Minuten führten die Kensity-Elf mit 0:4 - damit war das Spiel längst entschieden. Vorchdorf zeigte sich in der zweiten Hälfte wesentlich bemüht, kam durch Robin Frühwirth noch zum Ehrentor



Vorchdorf kassierte eine deutliche 6:1-Klatsche. Foto: Seiringer

(58. Minute), ehe die ehemaligen OÖ-Ligisten aber noch zwei Bummerl nachlegten und sich als klarer 1:6-Sieger zur Recht feiern ließen.

Durch zwei Tore von Mariana Pilic sowie Stefi Wallinger gewannen Altmünsters Frauen in der Landesliga bei Hochburg-Ach mit 3:0 und festigten den siebten Tabellenrang.

MEIN VEREIN

EBENSEE. Toller Liga-Endspurt der SPG muki Ebensee Mit einem Remis und zwei Siegen beenden die Tischtennis-Asse der Salinengemeinde ihre Saison in der 2. easyTherm Bundesliga B.

GMUNDEN. Rams starten am 14. April in neue Saison Die Rams scharren in den Startlöchern: Am 14. April feiert Gmundnen ab 16 Uhr sein Comeback in der Division III der AFL. In der SEP Arena wartet mit den Carinthian Eagles gleich ein großer Prüfstein.

VORCHDORF. Lavanttal Rallye: Aigner am Stockerl Vorchdorfs Rallye Ass Gerhard Aigner bleibt auch nach der Lavanttal Rallye im Spitzenfeld der Österreichischen Rallyeszene. Unter insgesamt 91 Startern aus acht Nationen erreichte der Vorchdorfer mit Beifahrer Marco Hübler in seinem Ford Fiesta WRC den dritten Endrang.

KidsXBattle krönt Sieger am Kasberg



Foto: WSV Schenau/lin

Zum Saisonende wimmelte es am Kasberg von kleinen Skiprofis. Das Oster-Wochenende stand wegen dem zweiten KidsXBattle ganz im Zeichen des Skinachwuchses. Insgesamt reisten 46 Vereine aus vier Bundesländern (Oberösterreich, Tirol, Niederösterreich und Salzburg) mit ihren Kids am Kasberg an. Die glücklichen Tagessieger Teresa Kefer (USC Asmag Grünau) und Quentin Kreiseder (USC Asmag Grünau), werden mit ihrem Namen auf der KidsXBattle-Gondel verewigt.

Balkan Express: Heimsieg in neuem Stammlokal

BAD ISCHL. Er rollt weiter, der Balkan Express: Mit 16:4 besiegten die Ischler Darts-Asse rund um Kapitän Dalibor Pavlovic in der Landesliga Süd die Mannschaft „Hoppala“ aus Ebensee. Neben Pavlovic waren Wolfgang Fürst, Jasmin Beganovic und Stipo Pavic mit von der Partie. „Es freut

uns sehr, dass wir gleich bei unserem ersten großen Match im neuen Stammlokal einen so deutlichen Sieg einfahren konnten“, so der Kapitän. Seit geraumer Zeit spielen die Darts-Champions nämlich bei Traudi Aitenbichler im Tennisrestaurant des TC Bad Ischl. Am 13.4. geht es um 19.30 Uhr weiter.



Der „Balkan Express“ mit Tennisrestaurant-Wirtin Traudi Aitenbichler im neuen Stammlokal. Foto: TC Bad Ischl

61:66-Niederlage für Basket Swans

OBERWART. Die Basket Swans Gmundnen kehren aus Oberwart mit leeren Händen zurück. Obwohl man das Spiel bis zur 34. Minute kontrollierte, gab man es durch einen 13:0-Run der Burgenländer noch aus der Hand und kehrte mit einer 66:61-Niederlage. Damit rutscht man auf den 3. Tabellenrang zurück. Doch bereits am Donnerstag gibt es die Chance zur Wiedergutmachung. Da kommen die Flyers Wels zum Derby an den Traunsee (Sprungball 19 Uhr). Am Sonntag muss das Team um Coach Wimmer nach Graz bevor es dann am Donnerstag drauf gegen Traiskirchen geht. Auch abseits des Spielfeldes tut sich einiges bei den Swans. Die Kaderplanung für die nächste Saison ist im vollen Gange. Mit Head Coach Bernd Wimmer wurde um ein weiteres Jahr verlängert. Und auch mit den Spielern wird bereits intensiv verhandelt.

Swans: Chancen auf Tabellenplatz 2 vertan

Gegen Traiskirchen & Kapfenberg musste sich Gmunden um jeweils zwei Punkte geschlagen geben.

GMUNDEN. Die Basket Swans Gmunden müssen eine Extrarunde im Viertelfinale der Bundesliga-Playoffs einlegen. In der entscheidenden Woche um Platz zwei musste man sich sowohl dem direkten Konkurrenten, den Traiskirchen Lions, als auch Tabellenführer Kapfenberg mit jeweils zwei Punkten geschlagen geben. Entscheidend dabei war bereits die 76:74-Niederlage bei den Lions, welche den Sprung auf den zweiten Tabellenrang zunichte machte. Man hatte das Spiel wenige Minuten vor Schluss in

der Hand, jedoch unterliefen in der Schlussphase zu viele Fehler. Gegen Kapfenberg musste man Starting-Point Guard Friedrich aufgrund einer Verletzung vorgeben. Mit einer tollen kämpferischen Leistung konnte man den Tabellenführer bis in die letzten Sekunden fordern, zog aber am Schluss mit 67:69 den Kürzeren.

Finale des Grunddurchgangs Kommen Sonntag steht nun das letzte Spiel des Grunddurchgangs gegen Fürstenfeld an, welches für die Swans tabellenmäßig unerheblich ist. Für die Swans starten die Playoffs nun am 3. Mai mit einem Heimspiel. Gegner in der best-of-3 Viertelfinalserie sind aller Voraussicht nach die Klosterneuburg Ducks.



Klette & Co unterlagen zwei Mal knapp.

Foto: Kienesberger

Silber & Bronze für Ludwig Großhaupt



Foto: Karl Schimpelsberger

Nach seiner guten Leistung bei den OÖ-Landesmeisterschaften konnte Ludwig Großhaupt von der Sportunion Gmunden sein Ergebnis bei den in Saalfelden ausgetragenen Österreichischen Karatemeisterschaften noch toppen: Im „+35 Kata-Bewerb“ erreichte er den dritten Platz. Im darauffolgenden „+45 Kata-Bewerb“ erreichte er nach drei Siegen das Finale, musste sich aber seinem Gegner geschlagen geben und wurde Zweiter und somit Österreichischer Vizemeister.

Vorchdorf & Altmünster feiern solide Leistungen

SALZKAMMERGUT. Die beiden OÖ-Ligisten aus Bad Ischl und Gmunden beendeten das vergangene Wochenende punktlos: Der SV Gmundner Milch empfing Tabellenführer Askö Öedt und musste sich knapp mit 1:2 geschlagen geben. In der kommenden Woche müssen die Gmundner Kicker auswärts in Perg ran. Die Elf des SV Zebau Bad Ischl unterlag im Heimmatch der Askö Donaulinz mit 2:3. Kommenden Freitag geht es gegen die Union Weißkirchen weiter. Vor 400 Zuschauern dominierte die Askö Schachner Vorchdorf das Derby gegen den SC Schwannstadt 08 und konnte sich mit 2:1 vom direkten Landesliga-Konkurrenten Schwannstadt etwas absetzen. Mit 1:1 trennten sich FC Altmünster und Tabellenführer St. Oswald im Sonntags-Schlager der Frauen-Landesliga. Melanie Obermül-



Vorchdorf im Landesligaduell

mit Schwannstadt. Foto: H. Seiringer

ler glich in der 75. Minute die 1:0-Pausenführung der Gäste aus. Damit bleiben Kapitänin Susanne Schuhmeier und Co. weiter ungeschlagen. Den Ehrenanstoß hatte Altmünsters Vizebürgermeister Franz Spiesberger. Trotz der erfolgreichen Saison sind die Kickerinnen noch immer auf Trainer-Suche. Der SV Scharnstein feierte mit einem 1:0 gegen Hochburg den zweiten „Dreier“.

MEIN VEREIN

ALTMÜNSTER. Altmünsterer Karate-Erfolgsserie hält an Mit jeweils zwei Gold- und Silbermedaillen sowie drei „Bronzenen“ belegten die Nachwuchs-Karateka der Sportunion Altmünster im Medaillenspiegel der OÖ Nachwuchsmeisterschaft den sechsten Platz: meinbezirk.at/2508084

STEYR. Jakob Sommerer siegt mit neuem Trial-Bike

Der Gmundner Jakob Sommerer vom Trialgarten Team Ohlsdorf startete erstmals in der Klasse „Könner“ und siegte gleich zum Auftakt der Staatsmeisterschaft mit seiner neuen spanischen „TRRS 250“.

WIEN. Podestplätze beim Vienna City Marathon

Die Gmundner Laura Croll (2. Platz) und Peter Buchegger (3. Platz) von LCAV Jodl packaging liefen bei der 10-km-Staatsmeisterschaft im Rahmen des Vienna City Marathons (VCM) eindrucksvoll aufs Podest.

Stockerlplätze zum Saisonauftakt

BAD ISCHL. Das Ischler Mountainbike-Rennteam „grafikeria centurion racing“ zeigte sowohl im Marathon, als auch im Cross-Country Bereich sein Können zum Auftakt der Saison 2018: Neuzugang Hans Jörg Wiedenig fuhr in Italien beim „XC Capriva Del Friuli“ auf den zweiten Gesamtrang. Philipp Nowotny holte sich gleich bei seinem ersten Rennen für das Team den Gesamtsieg in Niederösterreich. Der österreichische Meister im Mountainbike-Marathon 2017 und Captain des Teams, Andreas Dollinger, ließ den Erfolg der „Team-Newcomer“ nicht auf sich sitzen, und gab bei der „Kamptal Klassik Trophy 2018“, auch einem Cross-Country-Bewerb, richtig „Stoff“. Es galt vier Runden mit je 220 Höhenmetern und 5,6 Kilometern zu bewältigen. Von gesamt 578 Starten holte Dollinger den zweiten Gesamtrang und den Gesamtsieg in der Master Lizenz.

MEIN VEREIN

BAD GOISERN. Limbacher & Karl starten bei MTB-Trophy
Am zweiten Juli-Wochenende werden mehr als 5.000 Teilnehmer aus über 40 Nationen die Welterbergregion rund um den Hallstättersee wieder zum Hotspot der Mountainbike-Szene machen. Unter den bereits jetzt mehr als 2.500 angemeldeten Bikern sind mit der Skicross-Lady Andrea Limbacher und dem Snowboarder Benjamin Karl auch zwei Olympia-Teilnehmer von Pyeongchang am 14. Juli in Bad Goisern am Start.

GMUNDEN. Rams mit unnötiger Niederlage im Pinzgau
Bei den heimischen American Football-Assen aus Gmunden war im Match gegen die Pinzgau Celtics von Anfang an der Wurm drinnen. Die 23:12-Niederlage war mehr als gerecht, „positiv ist nur, dass trotzdem bis zur letzten Sekunde gekämpft wurde“, resümieren die Verantwortlichen.

95:91-Overtime-Sieg für Gmundner Swans

Die Bundesligisten gehen als Dritte in die Playoffs und treffen auf die Klosterneuburg Dukes.

GMUNDEN. Mit einem 95:91-Overtime-Sieg verabschiedeten sich die Basket Swans Gmunden aus der „Regular Season“. Murati mit 35 Punkten und der Fürstenfelder Car mit 44 Punkten drückten dem Spiel den Stempel auf. In einer lang ausgeglichenen Partie gegen Fürstenfeld sah man sich zwei Minuten vor Schluss einem 9-Punkte-Rückstand konfrontiert. Mit einem Kraftakt rettete man sich in die Verlängerung, welche die Swans von Anfang an kontrollierten und den Auswärtssieg



Murati (weißes Dress) war mit 35 Punkten der erfolgreichste Swan im Match gegen Fürstenfeld.

Foto: Kienesberger

fixieren konnten. Die Swans gehen nun als Dritter in die Snickers-Playoffs und müssen sich im Viertelfinale gegen die wiedererstarkten Klosterneuburg Dukes messen. Spiel 1 der best-of-three Serie ist bereits am Donnerstag um 19 Uhr in

der Volksbank Arena. Vier Tage später findet am Sonntag in Klosterneuburg die Rückrunde statt. Die Niederösterreicher haben mit Miletic, Vay und Bavec ein überragendes Trio, dessen Kreise es nun einzuzugeln gilt.



Siegerehrung des „Kata Team U12/14“-Bewerbes: Die Altmünster (re.) holten dabei den dritten Rang.

Foto: Scheucher

Sportunion Altmünster: Bronze für Kata Team U12

ZELL AM SEE. Beim Karate Eurocup in Zell am See waren die einzelnen Kategorien sehr stark und hochkarätig besetzt. Von der Sportunion Altmünster stellten sich neun Karateka den Herausforderungen. Das Kata-Team U12 mit Anna Tremel, Maris Zellinger und Nadine Janecek holte sich hinter Deutschland und Schweiz die Bronzemedaille. In den Einzel-

bewerben ging es ihnen nicht so gut. Sie mussten teilweise gegen sehr starke Kämpfer aus der Schweiz antreten. Janecek schaffte es bis in die dritte Runde. Wilma Scheucher verlor in der Trostrunde um den dritten Platz auch gegen eine sehr gute Kämpferin aus der Schweiz. Am Ende belegte sie Rang fünf.

Von unserer Regionautin
Wilma Scheucher

Schwarzes Wochenende für heimische Fußballer

SALZKAMMERGUT. Der SV Zebau Bad Ischl musste am vergangenen Wochenende gegen die Union Weißkirchen ran und musste sich mit 2:3 geschlagen geben. Das Match am 1. Mai gegen die Union Perg fand nach Redaktionsschluss statt, weiter geht es für die Kaiserstädter am 5. Mai im Derby gegen den SV Gmundner Milch ab 17 Uhr in Bad Ischl. Die Gmundner unterlagen am Wochenende gegen die Union Perg mit 0:1, das Match gegen Grieskirchen fand am 1. Mai statt. **Obwohl Trainer Harry Aitzetmüller explizit auf die robuste Spielweise der Union Esternberg hingewiesen hat, ließen sich seine Askö Vorchdorf-Burschen im Heinz-Ertl-Stadion von Beginn weg die Schneid abkaufen und verloren 1:2. Jetzt heißt es im kommenden Heimspiel gegen den SK Altheim wieder viel kompakter und vor allem**



Sorgte für die 1:0-Führung:

Steffi Pesendorfer. Foto: K. Stelzhammer

mutiger aufzutreten. Mit 1:3 mussten sich Altmünsters Fußballerinnen bei Aspach/Wildenau in der Frauen-LL erstmals im Frühjahr geschlagen geben. Steffi Pesendorfer brachte die Gäste zwar in der 21. Minute mit 1:0 in Führung, Martina Sternbauer fixierte aber mit einem „Hatrick“ den Sieg der Gastgeberinnen. Am 6. Mai gastiert um 15 Uhr die SPG Antiesenhofen/Weilbach im Traunstein Stadion.

„Rolli-Tennis“ in Ischl

Am Pfingstweekende treffen sich Österreichs beste Rollstuhltennis-Spieler zur Staatsmeisterschaft.

BAD ISCHL. Vom 18. bis 20. Mai findet auf der Anlage des TC Bad Ischl eine ganz besondere Veranstaltung statt: Bei den Staatsmeisterschaften der Herren, Damen und „Quads“ sollen Österreichs beste Rollstuhltennis-Spieler ermittelt werden. Zusätzlich werden am 19. Mai noch die zugehörigen Jugendmeisterschaften ausgetragen. „Wir sind stolz, dass wir vom ÖTV mit der Durchführung dieses Sportevents beauftragt worden sind“, so TC-Obmann und Turnierleiter Roland Lechner. Die Anlage in Kaltenbach ist perfekt für ein Turnier dieser Größenordnung geeignet.

Bei Schönwetter stehen bis zu zehn Freiluftplätze für die Athleten zur Verfügung, sollte es regnen, gibt es die Möglichkeit, in die vereinseigene Tennishalle auszuweichen. Am 18. Mai beginnen die Matches ab 10 Uhr, am 19. und 20. Mai wird jeweils ab 9 Uhr gestartet. Unter den Teilnehmern wird auch Bad Ischls Aushängeschild in

„Ich will den Heimvorteil nützen und hoffe auch auf zahlreiche Unterstützung der Salzkammergüter.“

TINA PESENDORFER

Sachen Rollstuhltennis sein: Tina Pesendorfer will heuer im Einzel möglichst vorne mit dabei sein. „Die anderen Spielerinnen sind sehr stark, aber dass die Staatsmeisterschaften auf meiner Heimanlage in Bad Ischl ausgetragen werden, gibt mir noch einmal besonders

viel Motivation fürs Training“, freut sich die 28-jährige Studentin. „Ich will den Heimvorteil perfekt nützen und hoffe auch auf zahlreiche Unterstützung der Salzkammergüter.“ Für Pesendorfer sind die Staatsmeisterschaften ein großer Meilenstein auf der Reise zu einem noch größeren Ziel: Die Teilnahme an den Paralympics in Tokio 2020. „Der Weg ist sicher kein leichter und ich habe mir viel vorgenommen, aber wenn man einen Traum hat, muss man eben auch dafür kämpfen.“ Um den Zuschauern am Pfingstweekende die Möglichkeit zu geben, einmal zu erleben, wie es ist, im Rollstuhl zu sitzen bzw. darin Tennis zu spielen, gibt es ein entsprechendes Rahmenprogramm. Daher wird es die Gelegenheit geben, selbst mal in einem Rolli Platz zu nehmen und zu versuchen, einen Ball-



Tina Pesendorfer freut sich auf die Heim-ÖM. Foto: TC Bad Ischl

wechsel zu bewältigen. Zudem ist auch ein Geschicklichkeitsparcours geplant, der den Zuschauern während der Turnierzeit zur Verfügung stehen wird.

Von unserem Regionauten des TC Bad Ischl

„Feuerkogel MTB Attack“ am 9. Juni



Nach einjähriger Pause veranstaltet das Team Instec die 7. Feuerkogel MTB Attack auf den Feuerkogel. „Nachdem wir im letzten Jahr das Rennen nicht veranstaltet haben, möchten wir heuer wieder durchstarten und allen Radlern erneut ein gut organisiertes Rennen bieten“, so Obmann Lang Gottfried vom Team Instec. Alle Mountainbiker (auch E-Biker) sind wieder herzlich zur „Schinderei“ auf den Ebenseer Hausberg eingeladen. Am Programm stehen wie immer 14,3 Kilometer und 1.170 Höhenmeter.

Vorchdorf gewinnt Derby gegen Union Pettenbach

SALZKAMMERGUT. Insgesamt sieben Tore wurden in der OÖ-Liga-Begegnung zwischen dem SV Zebau Bad Ischl und St. Marienkirchen geschossen. Am Ende mussten sich die Kaiserstädter aber mit 3:4 auswärts geschlagen geben. Torlos hingegen trennten sich der SV Gmundner Milch und St. Valentin. Die Gmundner bekommen es am 18. Mai ab 19 Uhr daheim mit St. Marienkirchen zu tun, Ischl empfängt tags darauf ab 17 Uhr den FC Wels. Knapp, aber verdient mit 1:0 gewann Askö Schachner Vorchdorf das Almtal-Derby gegen Union Pettenbach durch ein Tor des eingewechselten Peter Orosz. Die Vorchdorfer empfangen am kommenden Freitag um 19.30 Uhr zu Hause in der Schachner-Arena den SV Friedburg. Aufsteiger ASKÖ Ohlsdorf spitzt in der Bezirksliga Süd schon seit einigen Wochen auf den Rele-



Vorchdorfs Mittelfeldmotor Niki Kronberger (re). Foto: H. Seiringer

gationsplatz für einen Aufstieg in die Landesliga. In dieser Runde setzten die Ohlsdorfer einen weiteren Schritt in Richtung ihres angepeilten Zieles: Mit einem verdienten 2:1-Sieg im Heimspiel gegen die Union Schlierbach festigte Ohlsdorf den zweiten Platz. Mit einem „Doppelpack“ von Lena Maria Holzinger entschied der SV Scharnstein das Derby in der Frauen-Landesliga gegen Altmünster mit 2:1 für sich.

Ischler Rennteam auch in Stattegg top

STATTEGG. Das zweite Rennen am zweiten Wochenende der Centurion Mountainbike Challenge ging in Graz/Stattegg, beim Schöckl Gipfelsturm – einem Bergsprint Rennen – über die Bühne. Das Bad Ischler Mountainbike Rennteam grafikeria centurion racing powered by muki konnte in der Steiermark abermals glänzen. Auf der Langdistanz konnte Andreas Dollinger diesmal keiner das Wasser reichen. Auf der Medium-Distanz wurden die Mühen belohnt. Manuel Sölkner stand als Dritter am Podest. Johann Klackl fuhr ebenfalls in die Top Ten.



Manuel Sölkner, Philipp Nowotny und Johann Klackl. Foto: Savel

Neuer Trainer, neuer Stil

ASKÖ SCHACHNER Vorchdorf nun mit Trainer Mag. Harald Aitzetmüller



Die Rückrunde der Landesliga-West verlief für die Askö-Kicker bislang durchwachsen. Unter Mag. Harald Aitzetmüller, der als neuer Trainer nach der zweiten Frühjahrsrunde Amir Topalovic abgelöst hat, wird der spielerische Akzent stark forciert. So zeigte Vorchdorf mit flüssigem Kombinationsspiel einige Top-Leistungen, wur-

de dafür aber erst mit einigen Punkten in der Frühjahrsmeisterschaft belohnt. Damit befindet man sich im Mittelfeld der Tabelle. Zuletzt erreichten Kapitän Kotschieder und Kollegen trotz einer Vielzahl an Chancen gegen Altheim nur eine torlose Remis. Dafür konnte man das Derby gegen Pettenbach mit 1:0 gewinnen.

Nachwuchsarbeit wird weiter forciert!

„Wir sind gekommen, um in der Liga zu bleiben und das wird uns auch gelingen“, so Sportchef Peter Maier, der mit dem Verlauf der Meisterschaft bislang durchaus zufrieden ist. Sehr positiv ist die Entwicklung des Vorchdorfer Nachwuchses und der 1b-Mannschaft unter Trainer Aitzetmüller, der dafür bekannt ist, junge Talente rasch und nachhaltig zu entwickeln.

Am Freitag 18. Mai steht nicht nur das Schlagerspiel der 23. Runde in der Landesliga West zwischen dem Askö Schachner Vorchdorf und dem SV Friedburg um 19:30 Uhr in der Schachner-Arena am Programm, sondern alle zahlenden Besucher und Saisonkartenbesitzer erhalten ein Freibier, das von Vorchdorfs Präsident und Hauptsponsor Ernst Schachner gespendet wird.

U19 Finaleinzug im Landesverband

Halbfinalsieg gegen Flyers Wels in der Verlängerung



Das Halbfinalspiel gegen die Flyers aus Wels stand anfangs unter den Vorzeichen des kraftraubenden Spiels in Deutsch Wagram, das einen Tag zuvor stattgefunden hatte. Die Welser gingen mit 16:10 Führung in den zweiten Abschnitt, doch zur Halbzeit der Partie holten die Vorchdorfer auf und es stand es 30:30.

Ab der zweiten Hälfte übernahmen die Vorchdorfer mehr die Kontrolle über das Spiel. Die Flyers antworteten mit einem belebten Spiel und brachten sich durch platzierte Drei-Punkte immer wieder in Führung. In letzter Sekunde setzten die Welser alles auf eine Karte und die Partie ging mit einem Punktestand von 68:68 in die Verlänge-

Spannung pur bis zum Schluss. Nach vier Vierteln stand es 68:68 beim Semi-finalspiel gegen Flyers Wels. Erst nach Verlängerung konnten die Vorchdorfer U19 Wikinger in das Landesfinale einziehen.

rung. Diese konnten die Vorchdorfer mit einem Vorsprung von 9 Punkten für sich entscheiden und sich so den Einzug in das Finale sichern. Coach Filzmoser gab sich nach diesem Arbeitssieg erleichtert: „Die Jungs machen's gerne spannend – mir wär's anders lieber!“. Gratulation an die U19 zum Einzug ins Finale auf Landesebene!

GESUNDHEITS-TIPP



Mag. Albert Sprung

Traditionelle Chinesischen Medizin (TCM)

Die TUINA ist eine manuelle Therapie und zählt neben Akupunktur, Kräuterheilkunde, 5-Elemente-Ernährung, Qi Gong und Feng-Shui zur TCM.

Nacken-Schmerzen

Ob durch Zugluft verursacht, oder durch einseitige Belastung. Diese sehr hartnäckigen Schmerzen lassen sich mit TUINA, Osteopathie und Tapes sehr gut behandeln.

Schulter-Schmerzen

TUINA hilft bei lange Jahre bestehenden Schmerzen. Frei von Schmerzen, kann man auch wieder richtig durchschlafen!

Begleitetes BASENFASTEN in der TUINA PRAXIS

Jetzt zu unseren kostenlosen und individuellen Beratungs-Abenden am 17.05. und am 24.05. zwischen 17 und 21 Uhr in unsere TUINA PRAXIS in Vorchdorf kommen und mehr über unsere Angebote rund um das Thema BASENFASTEN erfahren.

Allergie erfolgreich Behandeln

Mit TCM, Kinesiologie und Mentalfeldtherapie kann Allergie sehr gut behandelt werden. Klientin, 29: „Bereits nach ein paar Behandlungen sind beinahe alle Symptome der Allergie verschwunden. Vielen Dank.“

Zur **Terminvereinbarung** und bei Fragen kontaktieren Sie uns unter **07586 20629** oder unter **office@tuina.com**.

Weitere Infos und Tipps gibt's unter **www.tuina.com**

TUINA PRAXIS

MAG. ALBERT SPRUNG

Tachlau 7, 4655 Vorchdorf

CHAMPIONSHIP

Gmundner holte Gold

GMUNDEN/KAPRUN. Der Gmundner Max Nöbauer-Knechtl carvte und golfte sich in der Klasse Master I unter 58 Herren beim „Ski & Golf World Championship“ auf den obersten Stockerlplatz. Mit einem Rekordvorsprung von dreizehn Schlägen in der WM-Geschichte kann seine Leistung nicht hoch genug eingeschätzt werden. Nach dem Sieg bei der internationalen Schi

und Golf Trophy in Bad Gastein Ende April war der WM-Erfolg das Highlight einer gelungenen Saison, aber nicht das Ende seiner sportlichen Einsätze. Ab sofort geht es beim TC Gmunden in der Radio OÖ Liga in den Altersklassen 45 und 55 plus um Siege in der Mannschafts-Meisterschaft. Dabei gilt es, die weiße Weste in den Einzelspielen aus dem Vorjahr zu wiederholen. ■



Max Nöbauer-Knechtl legte am Green Rekordvorsprung hin.

Foto: Carl Schichtl



Kicker Kronberger (r.)

Foto: H. Seiringer

FUSSBALL

Schlagerspiel

VORCHDORF. Nur knapp gewann Askö Schachner Vorchdorf mit 1:0 auch jetzt das Almtal-Derby gegen Union Sparkasse Pettenbach durch ein Tor des eingewechselten Peter Orosz. Die Vorchdorfer liegen somit auf dem beachtlichen fünften Tabellenplatz. Mittelfeld-Kicker Niki Kronberger will mit seinen Teamkollegen auch in den kommenden Spielen punkten. Dies würde natürlich auch Vorchdorf-Präsident Ernst Schachner begrüßen. ■



Hohe Ziele für WM

Foto: Ch. Siedlitzki

Multi-Event

GMUNDEN/DÄNEMARK. Anfang Juli findet in Dänemark die Multievent-WM statt. Neben Sprint- und Kurzduathlon finden auch Bewerbe im Aquathlon im Crossathlon und auf Langzeitstanz statt. Mit dabei ist auch der 45-jährige Gmundner Christian Siedlitzki. Er startet beim Sprintathlon und beim Aquathlon, wo letztes Jahre bei den Bewerben zweifeltmeister wurde. „Das Training verläuft wie gewohnt, somit haben auch Chancen auf ein Medaillen gut“, erzählt er selbst. ■

Erfolgreich werben
in der Tips-Welt

Ihr Ansprechpartner
für Online

Nähere Infos

Christian Seithuber
Tel. 0664 / 815 77 57
c.seithuber@tips.at

Günther Franz
Tel. 0664 / 815 77 64
g.franz@tips.at



Die Stadtsieger Kästner und Trenzinger am Podest

Foto: Stadtgemeinde Laakirchen

LAUFEN

Teilnehmer-Rekord

LAAKIRCHEN. Der Teilnehmerrekord vom letzten Jahr wurde beim heurigen Papierlauf in Laakirchen abermals getoppt. Gesamt standen 600 Läufer am Start. Am schnellsten im Ziel waren die Laakirchnerin Monika Kästner – sie holte sich den diesjährigen Stadtmeistertitel, Seriensieger Franz Trenzinger verteidigte auch heuer wieder seinen Stadtmeistertitel. Im

Teamlauf setzte sich die Staffel der „Feuerwehr Rahstorf“ mit Martin Kofler, Andreas Waldl und Johannes Tremml vor den beiden Miba-Teams „max.Friction“ und „Miba3“ durch. Die beste Durchschnittszeit hatte heuer das Team „Betriebsrat UPM PM4“ und wurde dafür mit reichlichen Kostlichkeiten aus der Region für die hervorragende Leistung belohnt. ■



tolze Mannschaft Foto: Verein

TISCHTENNIS Meistercup

PINSDORF. Die Tischtennis-Mannschaft des ASKÖ Pinsdorf holte sich letzte Woche den OÖ Meistercup-Titel. Im Viertelfinale wurden Waldhausen/Dimbach, uswärts mit 8:2 besiegt, im Halbfinale nach über vier Stunden Spielzeit wurde die SPG Faid/Oedt mit 8:6 geschlagen und das krönende Finale gegen den DSG Wels-2 vor 50 begeisterten Zuschauern mit 8:2 gewonnen. Der Meistercup-Titel zählt für die gesamte Mannschaft zum bisher größten Erfolg.



Thomas Elger beeindruckte. Foto: Almhofer

AUSTBALL Turniersieg

LAAKIRCHEN. Beim zweiten Anlauf erwerb der U-18-Turnierreihe des OÖFBV landeten die Laakirchner Nachwuchsaustballer einen Überraschungserfolg. Bereits in der Vorrunde besiegten die Laakirchner die Union Bad Kreuzen sowie die Union Waldburg. Im Halbfinale wurde das Team aus Enns ebenfalls mit 2:1 bezwungen. Im Endspiel konnten gegen die Union Freistadt der Turniersieg und weitere sieben Punkte für die Tour geholt werden.

ROLLSTUHLTENNIS Sportliche Leistungen

BAD ISCHL. Die Kaiserstadt war über Pfingsten Austragungsort der Staatsmeisterschaften im Rollstuhltennis.

Zahlreiche Athleten aus ganz Österreich kämpften am Pfingstweekenende in Bad Ischl im Rollstuhltennis um den Staatsmeistertitel. Mit dabei war auch

Lokalmatadorin Tina Pesendorfer, die in den letzten Wochen hart dafür trainiert hatte. Sie darf sich über den zweiten Stockerlplatz im Einzel der Damen freuen. Nur knapp hinter der Siegerin Margit Fink. Für Fink ist dies bereits der 20. Staatsmeistertitel. Bei den Herren sicherte sich Nico Langmann den Siegertitel.



Lokalmatadorin Tina Pesendorfer freut sich über Silber. Foto: TC Bad Ischl

HINDERNISLAUF Goldgriff für Croll

GMUNDEN/WIEN. Ein gewaltiges und überraschendes Ergebnis erzielte die Gmundnerin Laura Croll (LCAV Jodl packaging) bei der 3000-Meter-Hindernisstaatsmeisterschaft auf dem Cricket Platz im Wiener Prater.



Laura Croll überraschte.

Nachdem zwei Topfavoriten verletzungsbedingt gefehlt hatten, zählten fünf Athletinnen zum engeren Favoritenkreis. Darunter auch Laura Croll, die im Vorfeld mit guten Laufleistungen aufhorchen ließ, aber als einzige ohne Hinderniserfahrung an den Start ging. Bis 2000 Meter zeichnete sich keine Vorentscheidung ab, ehe Bettina Bachl und Croll (beide LCAV Jodl) einen kleinen Vorsprung von gut zehn Metern herausholten, den sie bis ins Ziel entscheidend ausbauen

konnten, weil sie sich gegenseitig pushten. Schulter an Schulter ging es über den letzten Wassergraben, und auf der Zielgeraden erwischte Croll den Hindernisbalken um eine Spur besser, was ihr letztlich mit 11:18,37min. ihr erstes Staatsmeisterschafts-Gold bescherte. Gleichzeitig sorgte die Jodl-Athletin mit ihren Vereinskolleginnen Bachl (11:21,18min./Silber allg. Klasse) und Lisa Oberndorfer (11:44,02min./Silber U20) für zwei Doppelsiege.

FUSSBALL- SPIELPLAN

25. - 27. Mai 2018

OÖ Liga

SV Gmündner Milch : WSC Hertha FC Andorf : SV Bad Ischl Fr. 19.00 So. 17.00

Landesliga West

Marchtrenk V. : Vorchdorf Fr. 19.30

Bezirksliga Süd

Kammer : Ohlsdorf Sa. 17.00

1. Klasse Süd

Zipf : Gosau Sa. 17.00
Attmang : Altmünster Sa. 17.00
Ebensee SV : Gschwandt Sa. 17.00
Bad Goisern : Regau Sa. 17.00
St. Wolfgang : Vöcklabruck SC Sa. 17.00

2. Klasse Süd

Steyrermühl : Attersee Sa. 17.00
Aurach : Ebensee ASKO Sa. 17.00
Bad Ischl 1b : SV Gmunden Juniors Sa. 17.00
Neukirchen/A. : Oberwang Sa. 17.00
Zell am Moos : Pinsdorf Sa. 17.00

2. Klasse Süd Ost

Grünau : Micheldorf 1b Sa. 17.00
Wartberg/Kr. : Scharnstein Sa. 17.00

In Kooperation mit
LIGA PORTAL
REINLICHEN IST WIE MITKICKEN



Markus Radner und Peter Orosz

LANDESLIGA WEST Orosz-Hattrick

VORCHDORF. Obwohl der Askö Schachner Vorchdorf auf vier Stammspieler (Tormann Mitterhauser, Kevin Wallmen, Sabur Tayfur und Robin Frühwirth) verzichten musste, durften die Almtaler die Schachner-Arena als souveräner 3:0-Sieger gegen die zweitbeste Frühjahrs Mannschaft SV Friedburg verlassen. Peter Orosz schoss sich mit einem lupenreinen Hattrick und Toren in der 68., 82. und 90. Minute an die Spitze der Torjägerliste (15 Treffer). Herausragend auch die Leistung von Tormann Markus Radner (17 Jahre) bei seinem erst zweiten Landesliga-Spiel.

Staatsmeister ermittelt

Die Rollstuhltennis-Staatsmeisterschaft wurde in Bad Ischl ausgetragen. Pesendorfer holt Silber.

BAD ISCHL. Der TC Bad Ischl ist für viele sportliche Veranstaltungen rund um die gelbe Filzkugel bekannt, doch ein Rollstuhl-Turnier gab es in der Kaiserstadt bislang noch nie. Zumindest bis zum vergangenen Pfingstwochenende. Von 16. bis 20. Mai fanden nämlich die Staatsmeisterschaften der Rollstuhltennispieler auf der Anlage in Kaltenbach statt. Neben Lokalmatadorin Tina Pesendorfer kämpften insgesamt 26 weitere Vorzeigethleten um die Titel. In insgesamt fünf Bewerbungen ermittelten die Rollstuhlfahrer ihre Tennis-Staatsmeister. Im inoffiziellen Finale der Damen – inoffiziell



Tina Pesendorfer beim Damenfinale. Fotos: TC Bad Ischl

deshalb, weil es ein Round-Robin-Jeder-gegen-Jeden-Bewerb war – standen sich Lokalmatadorin Tina Pesendorfer und die amtierende Staatsmeisterin Margit Fink gegenüber, Fink hatte das bessere Ende für sich und schlug Pesendorfer mit 6:1 und 6:1. Für Fink ist es bereits der 20. Staatsmeistertitel. Gemäß der Setzliste standen sich bei den Herren die Nummer 1, Martin Legner, und die



Tina Pesendorfer (li. vorne) holte sich die Silbermedaille, Margit Fink (re. vorne) eroberte ihren 20. Staatsmeistertitel.

Nummer 2, Nico Langmann im Endspiel gegenüber. In einem sehenswerten Finale sicherte sich Langmann mit 6:2 0:6 und 7:5 den Staatsmeistertitel und konnte diesen somit aus dem Vorjahr verteidigen.

Jugendbewerb als Novum

Den erstmals ausgetragenen Jugendbewerb konnte Maximilian Taucher für sich entscheiden. OÖTV-Präsident Sommer:

„Die erfolgreiche Premiere dieses Bewerbes ist ein wichtiges Zeichen für den Rollstuhltennisport in Österreich.“ Das Herrendoppel entschiede Martin Legner/Thomas Fla gegen Nico Langmann/Josef Riegler für sich. Die Quad-Kategorie – hier haben die Teilnehmer neben einer Beinlähmung auch noch Lähmungserscheinungen in den Armen – holt sich Markus Wallner.

Vorchdorf und Ohlsdorf holen Sensationssiege

SALZKAMMERGUT. OÖ-Ligist SV Gmundner Milch gastierte am Wochenende in St. Marienkirchen und nahm nach dem 1:1 wenigstens einen Punkt mit nach Hause. Am 25. Mai empfingen die Gmundner ab 19 Uhr WSC Hertha. Ebenfalls mit einem Remis – aber 2:2 – trennten sich der SV ZeBau Bad Ischl und der SV Wels. Kommenden Samstag geht es für die Kaiserstädter im Auswärtsspiel gegen den SV Andorf weiter. Obwohl die ASKÖ Schachner Vorchdorf auf vier Stammspieler (Tormann Mitterhauser, Kevin Wallmen, Sabur Tayfur und Robin Frühwirth) verzichten musste, durften die Almtaler am Freitagabend die Schachner-Arena als souveräner 3:0-Sieger gegen die zweitbeste Frühjahrs Mannschaft SV Friedburg verlassen. Aufsteiger ASKÖ Ohlsdorf peilt in der Bezirksliga Süd schon seit einigen



Vorchdorf entzauberte die Kicker von Friedburg. Foto: H. Seiringer

Wochen den Relegationsplatz für einen Aufstieg in die Landesliga an. In dieser Runde setzten die Ohlsdorfer einen weiteren Schritt in Richtung ihres Zieles: Mit einem unerwarteten 3:0-Sieg im Auswärtsspiel gegen Tabellenführer Bad Wimsbach festigte Ohlsdorf den zweiten Platz und macht auch das Titelrennen wieder spannend.

Riversurfer ermittelten ihre Champions



Am 20. Mai fand an der Bad Ischler Traun die vierte Auflage des Riversurfcontests in „Crown of the Traun“ statt. 50 der besten Flusssurfer Europas duellierten sich auf der Traun um den Titel – und die Krone. Nach einem intensiven Bewerb

waren die „Locals“ dieses Jahr am Podium sehr stark vertreten. Der Sieg bei den Männern ging an den Ebenseer Max Neuböck und der zweite Platz an Martin Oberleitner aus Seewalchen. Beste Frau war die Salzburgerin Christina Minimayr.

70 Teilnehmer bei Schwimm-Meisterschaft

Neue Ortsmeister Ines Pürimayr und Stefan Windischbauer



Neue Ortsmeister: Ines Pürimayr und Stefan Windischbauer



Die Vorchdorfer Wasserrettung freute sich über viele Teilnehmer bei der Schwimm-Meisterschaft 2018.

Die Wasserrettung durfte sich über einen Teilnehmerrekord bei der diesjährigen Schwimm-Meisterschaft im Vorchdorfer Almtalbad freuen. Fast 70 Schwimmer im Alter von 6 bis 79 Jahre gingen an den Start. Zudem wurde ein neuer Staffelnbewerb eingeführt, bei dem um die schnellste Zeit geschwommen wurde. In den Vorjahren wurde die Durchschnittszeit ermittelt.

Als neue Ortsmeister gingen Ines Pürimayr und Stefan Windischbauer aufs Podest und nahmen die Neptun-Trophäe in Empfang. Sie setzten sich mit ihren Top-Zeiten bei 100m Kraul gegen zahlreiche Gegner durch. Weitere Sieger wurden mit tollen Sachpreisen von heimischen Sponsoren belohnt. Der Veranstalter freute sich zudem über einige Gastschwimmer aus Eberstalzell,

Pettenbach, Roitham und Bad Wimsbach.

Die Schwimm-Meisterschaft stellte Abschluss der Wassersportwoche im Vorchdorfer Almtalbad dar. Bei bestem Badewetter freuten sich die Badebesucher über kostenlose Einblicke in Neoprentauchen oder Schwimmtraining. Blaulichtorganisationen präsentierten sich ebenso, wie Fitness-Anbieter aus der Umgebung.

GESUNDHEITS-TIPP



Mag. Albert Sprung

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Die TUINA ist eine manuelle Therapie und zählt neben Akupunktur, Kräuterheilkunde, 5-Elemente-Ernährung, Qi Gong und Feng-Shui zur TCM.

Nacken / Schulter-Schmerzen

Ob durch Zugluft verursacht, oder durch einseitige Belastung. Diese sehr hartnäckigen Schmerzen lassen sich mit TUINA Massage sehr gut behandeln.

LWS / Ischias-Schmerzen

Sind Schmerzen, die oft bis in die Zehenspitzen reichen ins „Kreuz“ ziehen und sind mit den „Werkzeugen“ der TUINA Massage sehr gut zu behandeln.

Begleitete BASENFASTEN in der TUINA PRAXIS

Von zu Hause aus und von uns coacht: Beim begleiteten BASENFASTEN bieten wir ein umfangreiches Programm von der Ernährungsberatung bis hin zu entschlackenden Behandlungen. Jetzt einen Termin vereinbaren und sich kostenlos beraten lassen.

Allergie erfolgreich behandeln

Mit TCM, Kinesiologie und Mentalfeldtherapie kann Allergie sehr gut behandelt werden. Klientin, 29: „Bereits nach ein paar Behandlungen sind beinahe alle Symptome der Allergie verschwunden. Vielen Dank.“

Zur **Terminvereinbarung** und bei Fragen kontaktieren Sie uns unter **07586 20629** oder unter **office@tuina.com**.

Weitere Infos und Tipps gibt's unter **www.tuina.com**

TUINA PRAXIS

MAG. ALBERT SPRUNG

Tachlau 7, 4655 Vorchdorf

Verjüngter Askö Vorchdorf trifft auf SK Altheim

In der ersten Runde des Baunti-Landescups des OÖ Fußballverbandes empfängt der Askö Schachner Vorchdorf Ligakonkurrent SK Altheim am Freitag, 27. Juli um 19:30 Uhr in der Schachner-Arena.

Die Innviertler wurden in der abgelaufenen Meisterschaft zehnter und rangierten einen Platz hinter Vorchdorf. Allerdings haben die Askö-Kicker noch eine Rechnung offen, da sie auswärts in Altheim eine 2:5 Schlappe hinnehmen mussten. „Es ist mit einem tollen Cup-Fight zu rechnen, denn wir wollen eine Runde weiter kommen“, zeigt sich Sportchef Peter Maier kämpferisch. Die Askö-Mannschaft wurde deutlich verjüngt, die beiden 37jährigen Bozi Cosic und Peter Orosz wurden abgegeben, dafür David Krusch (25 Jahre, von Micheldorf), Tobias Karrer (22, von Vöcklamarkt), Lukas Aitzetmüller (24, von Scharnstein) und Agron Daka (21, von Stadl-Paura) verpflichtet.



Neuzugänge vlnr mit Trainer Harald Aitzetmüller, Lukas Aitzetmüller, Agron Daka und Sport-Chef Peter Maier.

Meisterschaft startet mit Derby gegen Sattledt!

Aber auch Altheim blieb nicht untätig und holte unter anderem den Ex-Profi Ernst Öbster, der sowohl beim LASK als auch bei Red Bull Salzburg tätig war. Bei diesem Match gibt es an der Platzkasse bereits die neuen

Saisonkarten zum Preis von 35 Euro bzw. 25 Euro (ermäßigt für Frauen, Pensionisten, Studenten).

Die Meisterschaft startet am Freitag, 17. August mit dem Autobahn-Derby gegen den ATSV Sattledt in der Vorchdorfer Schachner-Arena.

SPAREN SIE LIEBER BEIM PREIS.

Für alle ab 63 Jahren: Jetzt mit der ÖBB VORTEILSCARD Senior ein Jahr lang vergünstigt mit den Zügen der ÖBB reisen! Gleich bestellen auf oebb.at/vorteilscard



Meist über die Reiseabenteurer von Lotte, Ilse und Sissi, die mit der ÖBB VORTEILSCARD Senior günstig Österreich entdecken, erfahren Sie online auf railaxed.at/dreidamenvomgleis

Von Gmunden nach Linz um nur € 7,50*

mit Jakob Flachberger (Union-Yacht-Club Wolfgangsee) eine Crew bildete, segelte auf den vierten Platz.

Für Vorchdorf beginnt heute die neue Saison

VORCHDORF. Vor einem Jahr schaffte der Askö Schachner Vorchdorf den Aufstieg in die Landesliga West und vertritt als einziger Verein den Bezirk Gmunden in der zweit-höchsten Fußballliga des Landes. Die Vorchdorfer beendeten die Saison auf Platz neun, was als Erfolg gewertet wurde. Auch heuer ist das Ziel ein einsteiliger Tabellenplatz.

„Das zweite Jahr nach dem Aufstieg ist bekanntlich am schwierigsten, denn die Euphorie ist weg und die Liga extrem ausgeglichen“, sagt Sportchef Peter Maier. „Wir wollen uns aber langfristig in der Landesliga West etablieren, denn sie ist dank der Derbys gegen Bad Wimsbach, Schwanenstadt, Pettenbach und Sattledt überaus attraktiv.“

Mit Harry Aitzemüller habe man einen Trainer, bei dem sich speziell junge Spieler schnell entwickeln. Der Coach ist in seinem Brotberuf Pädagoge und stellvertretender Direktor am Stoffsportgymnasium Schlierbach.

Die erste Bewährungsprobe hat das Team heute Abend, ab 19.30 Uhr. Vorchdorf tritt zuhause bei einem „Autobahnderby“ gegen den ATSV Sattledt an. Für Besucherinnen ab 16 Jahren gibt es einen Lady-Bonus: Sie erhalten ermäßigten Eintritt sowie einen Getränkebonus.



*Ermäßigter Preis des Verkehrsverbundes mit VORTEILSCARD Senior: Wird die ÖBB VORTEILSCARD vom jeweiligen Verkehrsverbund anerkannt, kommt die Verbindungsmöglichkeit zur Anwendung. Diese kann von der Eisenbahn auf dem Preis der jeweiligen Verbindung anerkannt kommen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Bedingungen auf oebb.at/vorteilscard

zurück und steht in der OÖ-Liga im Tor

wieder Spaß!



Donau (Gulajev, re.) bleibt Oedt (Reiter, li.) auf den Fersen

Foto: Harald Dostal

Bachelorstudium ermöglicht Riesen-Chance

FC Bayern München statt Landesliga Ost

Altheim mit einer 2:5-Niederlage gegen Pettenbach. Im Osten geht Neo-Coach Kensy mit Gallneukirchen nach der 0:1-Pleite im Baunti-Cup gegen Katsdorf bei der Admira in Linz mit 0:5 unter. Katsdorf feiert gegen Rohrbach ein 5:2. St. Marienkirchen gewinnt ohne Stamm-Torhüter, der gerade beim FC Bayern ist...

Der Einser-Goalie bei Bayern München. Aber nicht als Spieler, sondern als Student! Daniel Zach vom ASV St. Marienkirchen sammelt gerade wichtige Berufserfahrung beim FC Bayern in München. Das Praktikum, in dem er Kinder- und Jugend-Fußballcamps organisiert ist Teil seines Sportmanagement-Bachelor-Studiums. Auch wenn er dadurch gute Karrierechancen entwickelt, geht er seinem Team nicht verloren: „Ab

der vierten Runde planen wir wieder mit ihm“, versichert Trainer Rene Höffler. Trotz der Abwesenheit seines Stammgoalies reichte es in St. Ulrich dank eines Treffers von Bubalo für einen 1:0-Sieg. „Ich bin sehr zufrieden mit unserer Entwicklung. Viele Spieler haben uns im Sommer verlassen“, so Höffler. Nach dem Abstieg aus der OÖ-Liga standen in der letzten Transferzeit neun Abgängen sechs Zugänge gegenüber. A. Vogel

LANDESLIGA OST

1. Admira	1	1	0	0	5	0	3
2. Union Katsdorf	1	1	0	0	5	2	3
3. St. Magdalena	1	1	0	0	3	0	3
4. Dietach	1	1	0	0	2	1	3
5. St. Marienkirchen	1	1	0	0	1	0	3
6. Vorderw'bach	1	0	1	0	2	2	1
7. V. Marchtrenk	1	0	1	0	2	2	1
8. Bad Schallerbach	1	0	1	0	1	1	1
9. Naarn	1	0	1	0	1	1	1
10. Traun	1	0	0	1	1	2	0
11. St. Ulrich	1	0	0	1	0	1	0
12. Rohrbach-Berg	1	0	0	1	2	5	0
13. Bad Leonfelden	1	0	0	1	0	3	0
14. Gallneukirchen	1	0	0	1	0	5	0

SO GEHT ES WEITER

● **2. RUNDE:** Freitag: Schallerbach – Katsdorf, Rohrbach – Admira, St. Marienkirchen – Naarn, Viktoria Marchtrenk – Traun (19.30). – Samstag: Gallneukirchen – Vorderw'bach (17), Dietach – Bad Leonfelden (18), St. Magdalena – St. Ulrich (19).

● **3. RUNDE:** 31. August: Admira – Bad Schallerbach, Viktoria Marchtrenk – Gallneukirchen (beide 19.30). – 1. September: St. Ulrich – Dietach, Katsdorf – St. Marienkirchen, Naarn – St. Magdalena (alle 16), Traun – Bad Leonfelden (17). – 2. September: Vorderw'bach – Rohrbach-Berg (16).

Naarn – Bad Schallerbach 1:1 (1:1)

⚽ Tore: 0:1 (34.) Monar, 1:1 (38.) Schützenberger. – Donauwell Stadion, 220, Schüttengruber.

Admira – Gallneukirchen 5:0 (1:0)

⚽ Tore: 1:0 (18.) Kowatsch, 2:0 (50.) Grillmayr, 3:0 (60.) Bulic, 4:0 (79.) Kowatsch, 5:0 (89.) Göbl. – SK Admira Linz, 270, Ljubas.

Bad Leonfelden – St. Magdalena 0:3 (0:2)

⚽ Tore: 0:1 (14.) und 0:2 (30.) Wagner, 0:3 (83.) Pichlmann. – Vortuna-A., 450, Habichtler.

Traun – Dietach 1:2 (1:0)

⚽ Tore: 1:0 (2.) Odabas, 1:1 (82.) Thallinger, 1:2 (91.) Schrettlinger. – Traun, 200, Nebel.

Katsdorf – Rohrbach-Berg 5:2 (2:1)

⚽ Tore: 0:1 (19./Elfer) Rosulek, 1:1 (41.) Traxler, 2:1 (42.) Gusenbauer, 3:1 (60.) Brandstetter, 3:2 (74.) Lelligdon, 4:2 (77.) Tautscher, 5:2 (88.) Maier. – Lettner-Fiedler A., 350, Lackner.

St. Ulrich – St. Marienkirchen 0:1 (0:0)

⚽ Tor: 0:1 (61.) Bubalo. – Voralpenstadion, 150, Diesenberger.

Vorderw'bach – V. Marchtrenk 2:2 (1:1)

⚽ Tore: 0:1 (12.) Karlovits, 1:1 (45.) Grünzweil, 1:2 (62.) Karlovits, 2:2 (79.) Prihoda. – Vorderweißenbach, 450, Koidl.

LANDESLIGA WEST

1. Mondsee	1	1	0	0	4	0	3
2. Pettenbach	1	1	0	0	5	2	3
3. Bad Wimsbach	1	1	0	0	3	0	3
4. Friedburg/P.	1	1	0	0	2	1	3
5. Vorchdorf	1	0	1	0	1	1	1
6. Sattledt	1	0	1	0	1	1	1
7. Schalchen	1	0	1	0	1	1	1
8. Braunau	1	0	1	0	1	1	1
9. Schärding	1	0	1	0	0	0	1
10. Andorf	1	0	1	0	0	0	1
11. Schwanenstadt	1	0	0	1	1	2	0
12. Altheim	1	0	0	1	2	5	0
13. Esternberg	1	0	0	1	0	3	0
14. Ostermiething	1	0	0	1	0	4	0

SO GEHTS WEITER

● **2. RUNDE:** Freitag: Bad Wimsbach – Altheim, Pettenbach – Schalchen, Schwanenstadt – Vorchdorf (alle 19.30), Mondsee – Esternberg (20). – Samstag: Andorf – Ostermiething (15), Braunau – Friedburg, Sattledt – Schärding (beide 18).

☆

● **3. RUNDE:** 31. August: Altheim – Mondsee, Pettenbach – Bad Wimsbach, Schärding – Schwanenstadt (alle 19.30). – 1. September: Esternberg – Andorf, Ostermiething – Sattledt, Vorchdorf – Braunau (beide 16) Schalchen – Friedburg (18).

Vorchdorf – Sattledt 1:1 (0:0)

⚽ Tore: 1:0 (4.) Karabet, 1:1 (57.) Nadarevic. – Schachner Arena, 300, Basic.

Altheim – Pettenbach 2:5 (1:2)

⚽ Tore: 0:1 (14.) Waldl, 0:2 (22.) Leal, 1:2 (41.) Mujic, 2:2 (53.) Buttinger, 2:3 (78.) Pühringer, 2:4 (90.) Talic, 2:5 (93.) Wiesbauer. – Ernst Buchleitner Stadion, 360, Wolfsberger.

Esternberg – Bad Wimsbach 0:3 (0:1)

⚽ Tore: 0:1 (27.) Stockinger, 0:2 (58.) Karrer, 0:3 (77.) Michetschläger. – Heinz Ertl Stadion, 300, Aichner.

Friedburg – Schwanenstadt 2:1 (0:0)

⚽ Tore: 1:0 (56.) Hasanovic, 1:1 (58.) Sammer, 2:1 (74.) Friedl. – Cafe+Co A., 250, Hofinger.

Ostermiething – Mondsee 0:4 (0:1)

⚽ Tore: 0:1 (21.) Rindberger, 0:2 (50.) Chudoba, 0:3 (72.) Rindberger, 0:4 (77.) Chudoba. – Stampfl-Bau Arena, 300, Rothbauer.

Schalchen – Braunau 1:1 (0:1)

⚽ Tore: 0:1 (5.) Alyoshev, 1:1 (60.) Friedl. – HAI Arena, 600, Wimmer.

Schärding – Andorf 0:0 (0:0)
Baunti Arena, 600, Zauner.

Goalie bei „Autobahn“-Derby im Fokus

Depp und Held zugleich

„Heute bist du der Held, morgen vielleicht wieder der Depp“, sagte einmal Marco Knaller. Und brachte damit das Leben eines Torhüters perfekt auf den Punkt. Vorchdorfs Michael Mitterhauser war im „Autobahn-Derby“ gegen Satt-

ledt diesmal beides. Erst ermöglichte Mitterhauser mit einem Patzer den zwischenzeitlichen Ausgleich durch Edis Nadarevic für Sattledt (57.). In der 76. Minute wehrte er aber einen Penalty von Christoph Böhm ab und rettete Vorchdorf ein 1:1.

Neue persönliche Bestleistung bei EM

Verena Preiner aus Ebensee spricht im Interview über den Wettkampf, ihre Heimat und ihre Ziele.

EBENSEE. Sport auf Weltklasse-Niveau zeigte einmal mehr Ebensees Leichtathletik-Aus-

sönliche Bestmarke erreicht und konnte diese jetzt nochmals um 29 Punkte auf 6.337 Gesamtpunkte steigern. In Berlin hatte ich keine großen Ausreißer nach oben oder nach unten, deshalb war es für mich ein stabiler und guter Mehrkampf.

Was ist deine Paradedisziplin im Siebenkampf?

Meine Paradedisziplin ist auf jeden Fall der 800m-Lauf am Ende des Mehrkampfes, wo ich auch um den Disziplinsieg mitkämpfen kann. Im Gegensatz zu den Lauf- und Wurfdisziplinen, sehe ich im Sprungbereich noch das größte Verbesserungspotential gegenüber der den anderen.

Seit wann machst du Leichtathletik, was verbindet dich mit Ebensee?

Mit sieben Jahren habe ich mit der Leichtathletik in meinem Heimatverein der Union Ebensee begonnen. Im Alter von 14 Jahren bin ich dann nach Linz in das BORG für Leistungssport gewechselt, wo ich schließlich mit dem Leistungstraining für den Siebenkampf begonnen habe. Mit Ebensee verbinden



Verena Preiner bei der Europameisterschaft in Berlin. Foto: OLV

mich auf jeden Fall meine Eltern und mein Verein Union Ebensee. Aber auch ich selbst bin noch immer gerne in Ebensee, um zu entspannen und in den Bergen etwas Abwechslung zum Training zu finden.

Was hast du jetzt geplant?

Dieses Jahr werde ich noch bei einem internationalen Mehrkampfmeeting in Talence/FRA an den Start gehen. Danach werde ich Urlaub machen und mich auf die Hallensaison vorbereiten – nächstes Jahr findet die Halleneuropameisterschaft in Glasgow statt. In der nächsten Freiluftsaison wird das Ziel die WM in Doha sein. Das größte Ziel sind natürlich die Olympischen Spiele.

Menschen im Gespräch

Philipp Gratzner
pgratzner@bezirksrundschau.com



hängeschild Verena Preiner. Die Siebenkämpferin schildert ihre Eindrücke von der Europameisterschaft in Berlin.

Wie hast du die EM erlebt?

Preiner: Die EM in Berlin war ein echtes Highlight. Auf der blauen Bahn im Berliner Olympiastadion, wo bereits Usain Bolt seine Weltrekorde gelaufen ist, zu starten, macht definitiv Lust auf mehr.

Du hast eine neue persönliche Bestleistung aufgestellt?

Genau. Bereits im Mai dieses Jahres habe ich in Götzis mit 6.308 Punkten eine neue per-

Spannende Matches bei „Derbys“ und in OÖ-Liga

VORCHDORF. Die Mannschaft des SV Gmundner Milch musste am Wochenende auswärts gegen den SV Wallern ran. Das OÖ-Liga-Match war lange Zeit spannend, schließlich setzte sich Gmunden mit 3:2 durch. Am 24. August geht es im Heimmatch ab 19.30 Uhr weiter. Der SV Zebau Bad Ischl kassierte eine 1:2-Niederlage gegen den SC Marchtrenk und ist nun Tabellenschlusslicht. Weiter geht es daheim am 25. August ab 17 Uhr. Das Auftaktspiel in der Landesliga West zwischen der

Askö Schachner Vorchdorf und ATSV Sattledt, auch gerne als „Autobahn-Derby“ bezeichnet, endete mit 1:1.

Rüstorf besiegt Steyrmühl 300 Besucher kamen zum Fußballschlager der 1. Klasse Süd – dem Derby an der Traunfallbrücke – zwischen dem ATSV Rüstorf und ASKÖ Steyrmühl in das Waldstadion. Sie sahen ein sehr dramatisches Spiel. Am Ende des Tages gab es einen 5:3-Erfolg der Rüstorfer mit Trainer Heinz Zoister.

MEIN VEREIN

GRÜNAU. Almsee Einzelzeitfahren am 22. September

Am 22. September 2018 veranstaltet der URC Grünau das Almsee Einzelzeitfahren. Gestartet wird in den Kategorien Zeitfahrrad, Rennrad, Mountainbike und Sonderrad. Mitmachen kann jeder. Infos: gruenau.at/radclub

GMUNDEN. Rams-Trainer-Team wird umstrukturiert

Die Saisonabschlussfeier der Gmunden Rams war gleichzeitig der letzte offizielle Auftritt zweier Coaches: Headcoach Roland Selimi und Defensive-Coordinator Christoph Lindorfer beenden nach vier erfolgreichen Jahren am Traunsee ihre Tätigkeit.

OHLSDORF. Fußballnachwuchs-Turnier für U12-Teams

Erneut organisiert die ASKÖ Ohlsdorf am 25.8. ein Nachwuchs-Turnier für U12-Mannschaften. Los geht es ab 10 Uhr im Sportzentrum Ohlsdorf.

Weismann top bei Bezirkspflügen



Foto: Landjugend Vorchdorf

Unter dem Motto „Drah mas um“ wurden auf den Feldern der Familie Danner in der Stadt Laakirchen am 15. August die „Furchenkönige“ aus dem Bezirk Gmunden ermittelt. Die Tagesbestleistungen kamen von der Landjugend Laakirchen-Roitham selbst, wo die Leistung von Stefan Weismann nicht übertroffen werden konnte. Zweiter wurde Tobias Kronberger (LJ Vorchdorf), Platz drei ging an Paul Schaumberger (LJ Laakirchen-Roitham).



Vorchdorfs Neuzugang Tobias Karrer im Einsatz. Foto: Suchegger

LANDESLIGA WEST

irding SK - FC SGS Andorf	0:0 (0:0)	R: -
Andorf - Sattledt	1:1 (1:0)	R: 2:0
Andorf - Pettenbach	2:5 (1:2)	R: 0:6
HAH Schälchen - FC Braunau	1:1 (0:1)	R: -
Ostermiething - Mondsee	0:4 (0:1)	R: -
SV Friedl./Pöndorf - Schwanenstadt08	2:1 (0:0)	R: 3:1
Sternberg - Bad Wimsbach	0:3 (0:1)	R: 7:0

Mondsee	1	1	0	0	4	0	3
Pettenbach	1	1	0	0	5	2	3
Bad Wimsbach	1	1	0	0	3	0	3
FC SV Friedl./Pöndorf	1	1	0	0	2	1	3
Vorchdorf	1	0	1	0	1	1	1
Sattledt	1	0	1	0	1	1	1
SV HAH Schälchen	1	0	1	0	1	1	1
FC Ergatis Braunau	1	0	1	0	1	1	1
Schärding SK	1	0	1	0	0	0	1
FC SGS Andorf	1	0	1	0	0	0	1
Schwanenstadt08	1	0	0	1	1	2	0
Altheim	1	0	0	1	2	5	0
Sternberg	1	0	0	1	0	3	0
JFC Ostermiething	1	0	0	1	0	4	0

BEZIRKSLIGA SÜD

Andorf - Neukirchen/V.-Puchkirchen	3:1 (0:0)	R: -
Andorf - Schlierbach	3:4 (2:2)	R: 1:3
Andorf - Gschwandt	2:2 (1:2)	R: 0:1
Andorf - UVB Juniors	2:1 (0:0)	R: -
Altheim/Weißk. Juniors 1b - Kammer	2:3 (0:0)	R: -
Andorf - Buchkirchen	2:1 (1:0)	R: 3:0
Schlierbach - Puchkirchen/Tr.	5:5 (3:1)	R: 0:3

Frankenburg	1	1	0	0	3	1	3
Schlierbach	1	1	0	0	4	3	3
Kammer	1	1	0	0	3	2	3
Vorchdorf	1	1	0	0	2	1	3
Neuhofen/Krems	1	1	0	0	2	1	3
Puchkirchen/Tr.	1	0	1	0	5	5	1
Puchkirchen	1	0	1	0	5	5	1
Gschwandt	1	0	1	0	2	2	1
Schlierbach	1	0	1	0	2	2	1
Schlierbach	1	0	0	1	3	4	0
FC Altheim/Weißk. Juniors 1b	1	0	0	1	2	3	0
Buchkirchen	1	0	0	1	1	2	0
UVB Juniors	1	0	0	1	1	2	0
Neukirchen/V.-Puchkirchen	1	0	0	1	1	3	0

KLASSE SÜD

dabruock SC - Ebensee SV	1:1 (1:1)	R: 0:1
Andorf - Neukirchen/A	2:2 (0:1)	R: 3:2
Altmünster - Eberstalzell	0:1 (0:1)	R: 1:4
Andorf - Attergau	2:2 (0:0)	R: 0:4
Andorf - Zipf	0:2 (0:0)	R: 2:2
Goisern - Frankenmarkt	0:1 (0:0)	R: 3:6
Andorf - Steyrermühl	5:3 (2:1)	R: 8:0

Vorchdorf	1	1	0	0	5	3	3
Zipf	1	1	0	0	2	0	3
Eberstalzell	1	1	0	0	1	0	3
Frankenburg	1	1	0	0	1	0	3
Leukirchen A.	1	0	1	0	2	2	1
Attergau	1	0	1	0	2	2	1
Goisern	1	0	1	0	2	2	1
Attergau	1	0	1	0	2	2	1
Ebensee SV	1	0	1	0	1	1	1
Wölflingbrunn SC	1	0	1	0	1	1	1
Altmünster	1	0	0	1	0	1	0
Bad Goisern	1	0	0	1	0	1	0
Steyrermühl	1	0	0	1	3	5	0
Attergau	1	0	0	1	0	2	0

KLASSE SÜD

Andorf - Aurach	4:3 (3:2)	R: 2:1
Andorf - Attersee	7:1 (4:0)	R: 1:1
Andorf - Gampern	0:4 (0:2)	R: 0:10
Andorf - ASKÖ St. Wolfgang	3:2 (2:2)	R: 0:2
Andorf - Scharnstein	3:7 (3:3)	R: -
Andorf - Roitham	1:2 (1:1)	R: 1:1
Andorf - SV Gmunden Juniors	3:1 (2:0)	R: -

Andorf	1	1	0	0	7	1	3
Scharnstein	1	1	0	0	7	3	3
Gampern	1	1	0	0	4	0	3
Andorf am Moos	1	1	0	0	3	1	3
Andorf	1	1	0	0	4	3	3
Ebensee ASKÖ	1	1	0	0	3	2	3
Andorf	1	1	0	0	2	1	3
Aurach	1	0	0	1	3	4	0
St. Wolfgang	1	0	0	1	2	3	0
Andorf	1	0	0	1	1	2	0
SV Gmunden Juniors	1	0	0	1	1	3	0
Andorf 1b	1	0	0	1	3	7	0
Andorf	1	0	0	1	0	4	0
Attersee	1	0	0	1	1	7	0



Nachwuchs-Segler vom Traunsee belegten gute Plätze Foto: RedBull

SEGELN Spitzenergebnis für junge Segler

GMUNDEN/TIROL. Die beiden jungen Traunsee-Segler Alexander und Michael Lausecker (AGS – ASKÖ Gmunden Segeln) konnten jeweils Spitzenergebnisse erzielen und mit einem 3. und 4. Platz ihr seglerisches Können unter Beweis stellen.

40-Katamaranen im K.O.-Modus über fünf Tage bei sehr herausfordernden und wechselnden Bedingungen gegeneinander. Die Brüder Lausecker gingen dabei nicht gemeinsam, sondern Alexander im Team mit Lorenz Pichler vom UYCAs/Attersee und Michael mit Jakob Flachberger vom UYCWg/Wolfgangsee an den Start. Mit perfekten Manövern, guter Taktik und harten Fights qualifizierte sich das Team Alexander Lausecker/Lorenz Pichler als erstes auf direktem Weg ins 4er-Finale, dem Team Michael Lausecker/Jakob Flachberger gelang dies über den Umweg der Hoffnungsrunde. Nach spannenden und durchwegs knappen Final-Heats kamen A. Lausecker/Pichler auf den ausgezeichneten dritten Platz, Michael Lausecker/Flachberger waren mit ihrem tollen vierten Platz ebenfalls sehr zufrieden.

Die Red Bull Foiling Generation ist die weltweit größte Eventserie, bei der jungen Nachwuchsseglern der momentan modernste Schritt im Segeln ermöglicht wird – das FOILING, das „Fliegen“ mit Segelbooten! Vielversprechende junge Segler zwischen 17 und 21 Jahren treten dabei in 16 Ländern bei nationalen Regatten gegeneinander an. Letzte Woche fand nun der erste „Red Bull Foiling Generation“-Event in Österreich am Tiroler Achensee statt. Das Red Bull Team und der Österreichische Segelverband (ÖSV) nominierten die top 32 österreichischen Nachwuchssegler für diesen ersten nationalen Event; darunter auch die beiden Nachwuchshoffnungen vom Traunsee Alexander und Michael Lausecker (AGS – ASKÖ Gmunden Segeln). 16 2er-Teams segelten auf vier zur Verfügung gestellten, foilenden Flying Phantom



Lausecker und Flachberger Foto: RedBull

TURNIER Reitertreffen

ALTMÜNSTER. Zahlreiche Reiter waren beim großen Reitertreffen des Union Reit- und Fahrverein Traunsee mit ihren Pferden am Start. Neben den vielen Startern aus dem gesamten Bundesland konnten auch heimische Lokalmatadore mit tollen Leistungen punkten. Anna Nussbaumer konnte mit ihrem Pony „Calistro“ sogar gleich bei zwei Dressurbewerben in Altmünster mit hohen Noten den Sieg für sich entscheiden.



Reiten mit Ausblick Foto: URFV Traunsee



Traumtor von Karabet Foto: Askö Vorchdorf

FUSSBALL Unentschieden

VORCHDORF. Das Auftaktspiel in der Landesliga West zwischen dem Askö Schachner Vorchdorf und ATSV Sattledt endete mit 1:1 unentschieden. Dabei stand vor mehr als 300 Zuschauern Vorchdorfs Tormann Michael Mitterhauser im Blickpunkt. Nachdem die Gastgeber bereits in der vierten Minute durch ein Volleytor von Kristian Karabet in Führung gingen und danach das Match dominierten, ermöglichte Mitterhauser mit einem Patzer den Ausgleich durch Edis Nadarevis für Sattledt.

FUSSBALL

Gmunden und Bad Ischl mit vier Gegentoren und keinem Treffer

GMUNDEN/VORCHDORF/BAD GOISERN. In der fünften Runde der OÖ-Liga gastierte der SV Gmündner Milch bei den Jungen Wikingern in Ried und kassierte eine 0:4-Pleite.



Auch Bad Goisern und Vorchdorf gingen an diesem Wochenende leer aus.

„Die Rieder haben heute total verdient gewonnen. Sie waren eine Klasse besser. Das ist eine junge, kompakte und bissige Mannschaft. Man muss dem Gegner gratulieren. Mit Loidl und Trejic hatten wir zwei schmerzhaft Ausfälle. Das soll aber keine Ausrede sein. Wir werden die Punkte woanders holen“, sagt Gmündens Sektionsleiter Wolfgang Wagner. Mit drei Toren in der ersten Halbzeit war

die Partie bereits gegessen; Belmin Cirikic, Lukas Schlosser und Stefano Surdanovic brachten die Rieder in Front, ehe Flavio Dos Santos Dias mit seinem Treffer in der 84. Spielminute den Schluss-

strich setzte. „Aufgrund der ersten Hälfte ist der Sieg auch in dieser Höhe verdient. Wir befinden uns weiterhin in einem Entwicklungsprozess. In der nächsten Runde geht es zum Tabellenfüh-

rer nach Pregarten. Wir sind jung und unerfahren, aber dynamisch und wild“, resümiert Miron Muslic, Trainer der Jungen Wikinger Ried, die Partie.

In gleicher Höhe verlor der SV Zebau Bad Ischl gegen den ASK Case IH Steyr St. Valentin. Für die Jaschinski-Elf war dies die vierte Niederlage in der fünften Partie bei einem Unentschieden.

Torregen in Bad Goisern

In der Landesliga West musste sich Vorchdorf nach einer ausgeglichenen Partie den Gästen aus Braunau mit 0:1 geschlagen geben. In der ersten Klasse Süd setzte es für Bad Goisern gar eine 2:6-Niederlage gegen die Aufsteiger aus Steyrermühl.

OBERÖSTERREICH LIGA

Union Edelweiß - SPG Pregarten	2:3 (2:2)	R: -
ASK Steyr St. Valentin - SV Bad Ischl	4:0 (1:0)	R: -
ASKÖ Oedt - DSG Union Perg	4:0 (1:0)	R: -
SU St. Martin i.M. - SV Grieskirchen	3:1 (2:0)	R: -
J. Wikinger Ried - SV Gmündner Milch	4:0 (3:0)	R: -
Marchtrenk SC - ASKÖ DONAU Linz	1:2 (0:0)	R: -
St. Florian - Weißkirchen/Althaming	1:2 (0:0)	R: -
SV Wallern - SV Grün-Weiß Micheldorf	4:0 (1:0)	R: -

1. SPG Pregarten	5	4	1	0	10	5	13
2. ASKÖ DONAU Linz	5	4	0	1	13	8	12
3. ASKÖ Oedt	5	3	2	0	11	3	11
4. SU St. Martin i.M.	5	3	1	1	7	3	10
5. J. Wikinger Ried	5	2	3	0	13	2	9
6. Steyr St. Valentin	5	2	2	1	10	6	8
7. Weißk./Althaming	5	2	2	1	5	9	8
8. Marchtrenk SC	5	2	1	2	7	8	7
9. SV Gmündner Milch	5	2	1	2	6	9	7
10. SV Wallern	5	2	0	3	8	8	6
11. Union Edelweiß	5	1	2	2	5	4	5
12. Grün-Weiß Micheldorf	5	1	2	2	4	6	5
13. Union TTI St. Florian	5	0	2	3	3	7	2
14. SV Grieskirchen	5	0	2	3	2	8	2
15. DSG Perg	5	0	2	3	4	12	2
16. SV Zebau Bad Ischl	5	0	1	4	3	13	1

LANDESLIGA WEST

Pettenbach - Bad Wimsbach	2:2 (0:0)	R: 7:2
UFC Ostermiething - Sattledt	2:3 (1:2)	R: -
Schärding SK - Schwanenstadt08	4:3 (1:1)	R: 1:1
Altheim - Mondsee	2:1 (0:0)	R: 0:3
Vorchdorf - FC ergatis Braunau	0:1 (0:0)	R: -
Esternberg - FC Andorf	0:3 (0:1)	R: -
SV Schalchen - Friedburg/Pöndorf	0:0 (0:0)	R: -

1. Schärding SK	3	2	1	0	5	3	7
2. Mondsee	3	2	0	1	6	2	6
3. Bad Wimsbach	3	1	2	0	6	3	5
4. FC ergatis Braunau	3	1	2	0	4	3	5
5. Friedburg/Pöndorf	3	1	2	0	4	3	5
6. SV HAI Schalchen	3	1	2	0	3	2	5
7. Pettenbach	3	1	1	1	8	6	4
8. FC SGS Andorf	3	1	1	1	4	3	4
9. Sattledt	3	1	1	1	4	4	4
10. Altheim	3	1	1	1	5	7	4
11. Schwanenstadt08	3	1	0	2	8	7	3
12. UFC Ostermiething	3	1	0	2	5	8	3
13. Vorchdorf	3	0	1	2	2	6	1
14. Esternberg	3	0	0	3	0	7	0

BEZIRKSLIGA SÜD

Frankenburg - Buchkirchen	2:1 (0:1)	R: 0:1
Gunskirchen - Neuk./V.-Puchk.	1:1 (0:0)	R: -
Gallsbach - UVB Juniors	2:0 (0:0)	R: -
Pichl - Schlierbach	1:1 (1:0)	R: 1:4
Kammer - Taufkirchen/Tr.	1:2 (0:2)	R: -
Allham/Weißk. Jun. Tb - Gschwandt	3:0 (2:0)	R: -
Ischdorf - Neuhofen/Krems	5:1 (3:1)	R: 2:4

1. Frankenburg	3	3	0	0	7	3	9
2. Allham/Weißk. J. Tb	3	2	0	1	7	4	6
3. Ohlsdorf	3	2	0	1	7	4	6
4. Kammer	3	2	0	1	6	4	6
5. Pichl	3	1	2	0	4	3	5
6. Gallsbach	3	1	1	1	6	5	4
7. Taufkirchen/Tr.	3	1	1	1	8	8	4
8. Schlierbach	3	1	1	1	6	6	4
9. Gschwandt	3	1	1	1	3	5	4
10. Neuhofen/Krems	3	1	1	1	5	8	4
11. Gunskirchen	3	0	2	1	6	7	2
12. Buchkirchen	3	0	1	2	3	5	1
13. UVB Juniors	3	0	1	2	3	6	1
14. Neuk./V.-Puchk.	3	0	1	2	2	5	1

1. KLASSE SÜD

Rüstorf - Zipf	0:2 (0:0)	R: 0:1
Regau - Gosau	0:3 (0:1)	R: 5:1
Altmünster - Neukirchen/A.	1:1 (0:0)	R: 4:0
Attnang - Attergau	1:0 (1:0)	R: 2:2
Bad Goisern - Steyrermühl	2:6 (1:3)	R: 0:0
Frankenmarkt - Ebensee SV	4:1 (2:1)	R: 5:2
Vöcklabruck SC - Eberstalzell	3:1 (2:0)	R: 1:9

1. Frankenmarkt	3	3	0	0	8	2	9
2. Zipf	3	3	0	0	6	1	9
3. Steyrermühl	3	2	0	1	11	8	6
4. Attnang	3	2	0	1	5	3	6
5. Eberstalzell	3	2	0	1	4	3	6
6. Attergau	3	1	1	1	6	3	4
7. Vöcklabruck SC	3	1	1	1	5	4	4
8. Gosau	3	1	1	1	5	6	4
9. Ebensee SV	3	1	1	1	4	6	4
10. Rüstorf	3	1	0	2	5	7	3
11. Neukirchen/A.	3	0	2	1	4	7	2
12. Altmünster	3	0	1	2	2	4	1
13. Regau	3	0	1	2	3	8	1
14. Bad Goisern	3	0	0	3	3	9	0

2. KLASSE SÜD

Lenzing - Attersee	5:0 (3:0)	R: 6:3
Grünau - SV Gmündner Juniors	2:2 (1:2)	R: -
Ebensee SV - Regau	6:1 (2:1)	R: 8:2
Scharnstein - Pinsdorf	3:1 (3:0)	R: 3:1
Oberwang - St. Wolfgang	1:2 (1:0)	R: 0:0
Roitham - Aurach	1:2 (1:0)	R: 0:0
Zell am Moos - Gampern	2:0 (2:0)	R: 0:0
Ebensee ASKÖ - Bad Ischl Tb	4:1 (3:0)	R: -

1. Oberwang	3	3	0	0	14	4	9
2. Zell am Moos	3	3	0	0	8	1	9
3. Ebensee ASKÖ	3	3	0	0	9	3	9
4. Lenzing	3	2	0	1	10	3	6
5. Scharnstein	3	2	0	1	13	8	6
6. Roitham	3	2	0	1	7	3	6
7. Grünau	3	1	2	0	7	6	5
8. Gampern	3	1	0	2	4	4	3
9. Bad Ischl Tb	3	1	0	2	11	12	3
10. Aurach	3	1	0	2	6	9	3
11. SV Gmündner Jun.	3	0	1	2	5	9	1
12. Attersee	3	0	1	2	2	13	1
13. St. Wolfgang	3	0	0	3	3	9	0
14. Pinsdorf	3	0	0	3	2	17	0

FUSSBALL-SPIELPLAN

7. - 9. September 2018

OÖ Liga

SV Gmündner Milch - ASKÖ Oedt	Fr 19.30
SV Bad Ischl - SV Wallern	Sa 16.00

Landesliga West

SPG SV Friedburg/Pöndorf - Vorchdorf	Sa 16.00
--------------------------------------	----------

Bezirksliga Süd

Gschwandt - Kammer	Sa 16.00
Taufkirchen/Tr. - Ohlsdorf	Sa 18.00

1. Klasse Süd

Steyrermühl - Frankenmarkt	Sa 16.00
Attergau - Altmünster	Sa 16.00
Ebensee SV - Regau	Sa 16.00
Neukirchen/A. - Rüstorf	Sa 16.00
Gosau - Attnang	Sa 16.00
Eberstalzell - Bad Goisern	Sa 16.00

2. Klasse Süd

SV Gmündner Juniors - Lenzing	Sa 19.00
Attersee - Roitham	Sa 16.00
Pinsdorf - Ebensee ASKÖ	Sa 16.00
Aurach - Scharnstein	Sa 16.00
St. Wolfgang - Grünau	Sa 16.00
Bad Ischl Tb - Zell am Moos	Sa 16.00

In Kooperation mit



ANMELDUNG

Lauf-Event

EBENSEE. Am Sonntag, 16. September, findet der 22. Langbathseerundlauf statt. Es gibt dabei wieder Läufe für alle Altersklassen. Anmeldungen sind unter www.langbathseelauf.at möglich.

Kirchham ohne Judo wär wie eine Frittatensuppe ohne Frittaten 75 Titel in 5 Jahrzehnten erkämpft!



Präsidentin Annemarie Pfundner, Bürgermeister Hans Kronberger, Sportchef Rupert Beiskammer, Sektionsleiter David Pühringer, Organisationsleiterin Anna Pühringer und Union-Präsidentin Elisabeth Huemer.

Am festlich dekorierten Mehrzweckhalle feierten an die 300 Personen das 50jährige Bestandsjubiläum der Union Judo Kirchham. Sektionsleiter David Pühringer und seine Schwester Anna Pühringer führten das Programm und ließen die großartigen Erfolge der Kirchhamer Judokas Revue passieren. Gegründet wurde die Sektion am 11. Juni 1968 von dem bereits verstorbenen Walter Bach gemeinsam mit ÖR-Präsident Beiskammer und Ulrich

Danzer. Danzer war es auch, der mit seinem dritten Rang bei den OÖ Juniorenmeisterschaften 1968 den ersten „Stockerlplatz“ für Kirchham holte. Insgesamt konnte der Judoverein in diesen 50 Jahren 220 Landesmeister- und 55 Staatsmeistertitel gewinnen - eine höchst beachtenswerte Leistung.

Kirchham ohne Judo nicht denkbar!

Gedacht wurde auch dem legendären Sektionsleiter Ernst

Staudinger („Mister Judo“), der die Sektion viele Jahrzehnte hervorragend leitete, aber leider vor vier Jahren plötzlich verstorben ist. In seine Fußstapfen trat der junge David Pühringer, der seitdem den 150 köpfigen Verein zu neuen Höhen führte. Die Ehrengäste hoben die vorbildliche Nachwuchsarbeit hervor. Regelmäßig besuchen mehr als 60 Kinder aus 10 verschiedenen Gemeinden das Training in Kirchham und nehmen an Wettkämpfen im ganzen Land teil.

„Kirchham ohne Judosektion wäre wie eine Frittatensuppe ohne Frittaten - ein ganz wesentlicher Teil würde fehlen“, so brachte Bürgermeister Hans Kronberger seine Wertschätzung zum Ausdruck und bedankte sich explizit für den vorbildlichen Zusammenhalt der Judofamilie und deren großartigen ehrenamtlichen Einsatz.

ASKÖ Schachner Vorchdorf nach vier Runden nur Vorletzter!

Am Samstag lediglich einen Punkt haben die ASKÖ-Kicker nach vier Runden in der Landesliga West am Start. Trotz guter Leistungen verpassen es die Kicker von Trainer Harald Aitzetmüller derzeit nicht, zu zählbaren Ergebnissen zu kommen.

Im Auftaktspiel gegen Sattledt ging man zwar rasch in Führung, aber absäumte es allerdings, das Spiel frühzeitig zu entscheiden. Man musste sich letztendlich mit dem bescheidenem 1:1-Unschieden zufriedengeben. In der zweiten Runde zwei kam es auswärts gegen den Schwanenstadt knüppelstark, verloren die Vorchdorfer deutlich glatt mit 1:4, obwohl sie physisch durchaus mithalten konnten. Noch schlimmer dann das Heimspiel gegen Braunau:



Bereits zwölf Gegentreffer musste Vorchdorfs Verteidigungschef Kevin Prielinger und seine Kollegen in den ersten vier Runden hinnehmen.

Trotz permanenter Feldüberlegenheit und zahlreichen Chancen endete das Spiel mit 0:1. Letzte Woche dann der negative Höhepunkt: Die stark ersatzgeschwächte Aitzetmüller-Elf (Wallmen, Aitzetmüller und Krusch verletzt, Elgit gesperrt) ging in Friedburg sang- und klanglos

mit 6:0 unter. Am kommenden Samstag müssen die Vorchdorfer nach Schalchen und danach folgt am Freitag, 21. September (19:30 Uhr) das Heimspiel gegen den SK Schärding. Spätestens dann sollten die Trendwende und ein weiterer Punktezuwachs erfolgen.

GESUNDHEITS-TIPP



Mag. Albert Sprung

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Die TUINA Massage ist eine manuelle Therapie und zählt neben Akupunktur, Kräuterheilkunde, 5-Elemente-Ernährung, Qi Gong und Feng-Shui zur TCM.

TCM / TUINA hilft bei ...

- Kopf-Schmerzen
- Nacken-Schmerzen
- Schulter-Schmerzen
- Rücken-Schmerzen
- LWS-Schmerzen
- Ischias-Schmerzen
- Gelenksbeschwerden

FASZIEN-TECHNIKEN

Die TUINA Massage bedient sich schon seit jeher verschiedener Techniken, die auf die **FASZIEN** wirken. **Verklebungen** werden gelöst, die **Durchblutung** gefördert, die **Selbstheilungskräfte** aktiviert und **Schmerzen** beseitigt bzw. gelindert.

Begleitetes BASENFASTEN in der TUINA PRAXIS

Neben einer umfangreichen **Ernährungsberatung** bieten wir viele verschiedene **entschlackende Behandlungen** an, wie ...

- Leberwickel
- Cellulite-Wickel
- Ayurveda Öl-Massage
- Schröpfmassage
- Lymphdrainage
- Bürsten-Massage
- Kopf-, Bauch-, Fuß-Massage
- TUINA Massage

Zur **Terminvereinbarung** und bei Fragen kontaktieren Sie uns unter **07586 20629** oder unter **office@tuina.com**.

Weitere Infos und Tipps gibt's unter **www.tuina.com**

TUINA PRAXIS

MAG. ALBERT SPRUNG

Tachlau 7, 4655 Vorchdorf

„Wohnen&Wurst“ Faustball-Stadtmeister



Stadtmeister „Wohnen&Wurst“ mit Laakirchens Sportreferent Dietmar Mottl, Vzbgm. Simon Kreischer (beide links) und Obmann Karl Brunnbauer (rechts).

Bereits zum 15. Mal wurde in Laakirchen Faustball-Stadtmeisterschaft ausgetragen. Bei sehr heißem Wetter zeigten 18 Teams ein erstaunlich hohes sportliches Niveau.

Im spannenden Finale begegneten sich das Team „Deshoimasi“, Tennisspieler des ASKÖ Steyrermühl und bereits mehrmalige Stadtmeister, und „Wohnen&Wurst“. Den ersten Satz

entschieden „Deshoimasi“ für sich, das Team „Wohnen&Wurst“ glückte zum 1:1 aus, im entscheidenden 3. Satz konnten sich die Gäste aus Roitham durchsetzen und durften sich gleich beim ersten Antreten über den Wanderpokal freuen. Den 3. Rang sicherte sich das Team „Blaues Wunder“, das bereits seit 15 Jahren jährlich bei diesem Turnier teilnimmt.

Tolles Kinder-Fußballcamp



Foto: Willi Hiltzenberger

58 Kinder nahmen über drei Tage lang beim Fußballcamp des Askö Schachner Vorchdorf teil. Die Übungseinheiten wurden von Trainern des Landesausbildungszentrum geleitet und bereiteten den jungen Kickern trotz großer Hitze sichtlich Spaß.

Volles Programm

Der richtige Umgang mit dem Ball, sowie Bewegungs- und Geschicklichkeitsübungen wurden von den geprüften Trainern am Vormittag und Nachmittag

vermittelt. Dazwischen wurden die Teilnehmer im Vereinsheim des Askö Vorchdorf verköstigt. Zum All-Inklusive-Programm gab es dazu Obst und Getränke sowie eine Rundumbetreuung.

Die Veranstaltung wurde von Nachwuchsleiter Josef Steiner mit seinem Team Natascha und Peter Maier, Kathi Zehetner und einigen anderen Helfern perfekt organisiert und durchgeführt. Dank gilt den Organisatoren, den Kindern wie ihren Eltern für das Interesse und die Teilnahme.

Aigner bei Wechselland-Rallye: Aufholjagd mit Skoda Fabia auf Platz drei Rallye-Vizestaatsmeistertitel in Reichweite

Vorchdorfs Rallye Ass Gerhard Aigner (Beifahrer Marco Hübler) holte bei der Wechselland Rallye in der Steiermark den dritten Platz und wahrte somit die Chance auf den Vizemeistertitel.

Gerhard Aigner war erstmals mit einem Skoda Fabia unterwegs, da sein gewohntes Auto nicht zur Verfügung stand. Aus Budgetgründen konnte Aigner nur 20 Testkilometer absolvieren und es dauerte einige Sonderprüfungen, bis der Skoda Fabia R5 auf den Fahrstil des Vorchdorfers abgestimmt werden konnte. Somit war Aigner mit dem 4. Platz nach dem 1. Tag mehr als zufrieden.

Bei extrem starken Schüttreggen stellte plötzlich auf der



10. Sonderprüfung der Scheibenwischer seine Dienste ein. Die Folgen waren gravierend: Aigner kam von der Straße ab, sein Auto schaukelte an einer

Böschung hin und her. Beherrzte Zuschauer halfen und „wippten“ das Auto zurück auf die Straße. Aigner rutschte auf Platz 7 zurück und begann mit enormem

Kampfgeist aus aussichtsloser Position eine tolle Aufholjagd. Der Lohn war letztlich Rang drei. „Das war ein versöhnlicher Abschluss“, zog Gerhard Aigner schlussendlich doch noch eine positive Bilanz.

In der Gesamtwertung der Österreichischen Rallye Staatsmeisterschaft ist Gerhard Aigner nun hinter Niki Mayr Melnhof, der sich vorzeitig den Titel sicherte, und Johannes Keferböck auf Rang drei. Vom großen Ziel – Vizestaatsmeister – trennen ihn vor der letzten Rallye Ende September in Melk nur 5 Punkte.

ABFALLENTSORGUNG
CONTAINERVERLEIH

KANALREINIGUNG
GRUBENDIENST

Zuverlässig, pünktlich, regional

proUmwelt
DIENSTLEISTUNGEN FÜR SINE GESUNDE ERDE

Gold und Silber für Nachwuchs-Judoka



Foto: Judoteam, Salzkammergut

Am 30. September fuhr Trainer Achim Huhn mit zwei Sportlern des Judoteams Salzkammergut zum internationalen Judo-Turnier nach Wien. Mehr als 300 Teilnehmer aus vier Nationen kämpften dabei auf vier Matten um die Titel. Die Sportlerinnen aus dem Salzkammergut schnitten sehr gut ab: Carina Gantner (U12 -28kg) erkämpfte Gold und Vanessa Baumgartner (U12 -36kg) holte sich Silber.

Swans starten mit Doppelsieg in Saison

Die Gmundner Bundesligisten ließen BC Vienna (86:78) und Fürstenfeld (105:59) keine Chance.

GMUNDEN. Die Basket Swans Gmunden starten mit zwei Siegen in die neue Saison. Zuerst konnte man sich am Donnerstag in Wien gegen den BC Vienna mit 86:78 durchsetzen. Mit einem 11:0 Start kontrollierten die Swans von Anfang an das Spiel. Aufgrund von einzelnen Unkonzentriertheiten konnte man sich erst im vierten Viertel mit 20 Punkten absetzen. Erst in den Schlussminuten verloren die Bundesligisten etwas den Faden und ließen die Wiener noch einmal auf acht Punkte herankommen. Macht-

demonstration gegen die Fürstenfeld Panthers: Am Sonntag machten die Swans hingegen schon ab der 5. Spielminute alles klar und erspielten sich zur Halbzeit bereits einen 19 Punkte Vorsprung (49:31) gegen die Fürstenfeld Panthers. Auch in der zweiten Halbzeit ließ man nichts anbrennen und setzte im letzten Viertel alle jungen Spieler ein. Zehn Spieler trugen sich schlussendlich in die Scorerliste des 105:59-Sieges ein. Sportlicher Leiter Richard Poiger war vom Teamplay angetan: „Wenn wir es über die Saison schaffen, so als Team zu agieren wie in den letzten beiden Spielen, wird das eine unterhaltsame Saison für uns!“ Weiter geht es kommenden Samstag mit dem schwierigen Auswärtsspiel gegen Kapfen-



Devin White (re) holte gegen Fürstenfeld 18 Punkte. Foto: Kienesberger

berg. Den Steirern unterlag man vor zwei Wochen bereits im Supercup.

Lebenszeichen aus Ischl: 1:0 gegen St. Florian

SALZKAMMERGUT. Jeweils ein T entschied über Sieg und Niederlage bei den ÖÖ-Ligisten aus dem Salzkammergut. Dem Tabellenschlusslicht aus Bad Ischl gelang mit dem 1:0 über die Union St. Florian der lang erhoffte Sieg, der SV Gmundner Milch musste sich gegen Tabellenführer Donau Linz mit 0:1 geschlagen geben. Für den SV Zebau Bad Ischl geht es am 12. Oktober auswärts gegen die Union Weißkirchen weiter, Gmunden empfängt im Heimmatch die SPG Pregarten. Obwohl die Kicker der Askö Schachner Vorchdorf zweimal durch Kevin Wallmen und Niki Kronberger in der Landesliga West in Führung gingen, standen sie nach dem Schlussspielf gegen den Tabellenvorletzten Union Esternberg wieder ohne Zähler da. Die Innviertler erzielten in der 87. Minute den Siegestreffer zum 2:3-Aus-



Vorchdorfs Tayfur Sabur (re.) gegen Esternberg. Foto: H. Seiringer

wärtssieg und liegen nun bereits fünf Punkte vor den Vorchdorfern. „Die Mannschaft hat alles gegeben, trotzdem reichte es nicht für ein Erfolgserlebnis. Wir glauben weiter an unsere Chance“, so Askö-Sportchef Peter Maier. In der nächsten Woche soll auch ein neuer Trainer präsentiert werden, bis dahin coacht Gerald Prielinger die Schachner-Elf.



Paul Grafinger hat seine ersten Bundesligaeinsätze für Laakirchen mehr als zufriedenstellend bewältigt. Foto: Almnofe

Starkes Saisonfinale von Laakirchens Faustballern

LAAKIRCHEN. Die Faustball-Herren aus Laakirchen gewinnen bei der letzten Herbstrunde beide Spiele gegen Union Grünburg und Union Tollet, Rang fünf bedeutet aber dennoch einen Platz im Bundesliga-Abstiegs-Play-Off im Frühjahr. Mit Unterstützung von Spielertrainer Markus Beiskammer zeigten die PaperBoys eine ansprechende Leis-

tung und konnten gegen die beiden Mittelfeldteams vor Tollet (3:0) und Grünburg (3:1) auch schwierige Satzstände noch positiv abschließen. Die Abwehr (Michael Almhofer, Roland Brunnbauer, Paul Grafinger) stand bei den nasser Verhältnissen sehr gut, und Marco Grafinger (Service) und Thomas Buchschachermair (Rückschlag) sorgten für den nötigen Angriffsdruck.

LANDESLIGEN

Drechsel kam und siegte

Bad Leonfelden schießt Gallneukirchen noch tiefer in die Krise; Kensy bleibt aber

Von Michael Buchmayr
und Helmut Hofmeister

BAD LEONFELDEN. Im Tabellenkeller der Landesligen wird es für zwei Vereine immer finsterner: Weil Bad Leonfeldens Neo-Trainer Herwig Drechsel mit dem 3:1 im Osten gegen Gallneukirchen ein perfekter Einstand gelang, wartet das Schlusslicht schon seit 150 Tagen auf einen Pflichtspielsieg.

Fehlstart total auch in Vorchdorf: Ein Punkt aus zehn Partien gab es in der Landesliga West schon seit mehr als zehn Jahren nicht mehr. Mit dem 1:2 im Derby gegen Pettenbach gab

es auch im ersten Spiel unter Neo-Coach David Tuschek kein Erfolgserlebnis. „Uns war von Anfang an klar, dass uns die zweite Landesliga-Saison so richtig auf die Probe stellen wird. Den Abgang von Peter Orosz nach Oedt konnten wir nach der Euphorie des Aufstiegs nicht kompensieren“, sagt Sportchef Peter Maier.

Ähnlich ist die Lage für Gallneukirchen in der Landesliga Ost. Auch dort konnte laut Sportchef Arnold Rockenschau ein Abgang nicht vollwertig ersetzt werden: Torjäger Manuel Pichler, der im Sommer zu OÖ-Ligist ASK St. Valen-



tin gewechselt war. Rockenschau: „Wir kennen diese Situation sehr gut. Vor zwei Jahren haben wir mit neun Punkten überwintert. Schlussendlich blieb uns die Relegation knapp erspart. Sollte es dieses Jahr nicht für uns reichen, ist es auch kein Beinbruch.“ Er stellt auch in der Trainerfrage klar:



echsel im Fokus (Gepa)

ISSBALL-UNTERHAUS Fünf Wechsel? Was sagen die Interhausklubs

NZ. (s österreichische Fußball-Unterhaus könnte schon bald einer Mini-Reform unterzogen werden. So prüft der österreichische Fußballbund ÖFB aktuell eine Änderung von drei auf fünf erlaubte Wechsel. Dies macht eine Statutenänderung der IFAB (International Football Association Board), die das Wechselkontingent (zwischen drei und fünf) allen Landesverbänden selbst überlässt, möglich. Eine Aufstockung würde in der Folge alle Vereine von der 2. Klasse bis zur 2. Liga betreffen. Die Bundesliga, das Nationalteam und der Europacup wären nicht betroffen.

Im Unterhaus würde man einer Änderung des Austauschkontingents durchwegs positiv entgegenblicken. „Das kann eigentlich nur Vorteile bringen, wenn man mehr Spieler einsetzen kann. Aus Trainersicht ist es besonders interessant, weil man schneller eingreifen, auf Situationen reagieren und das Spielsystem leichter ändern kann“, sagt Christoph Krahofer, Trainer von Bezirksligist Ansfelden. Ähnlich sieht es Michael Hensch, Sportchef von Kematen in Innbach (2. Klasse Mittelstufe): „Ich finde die Idee gut.“ Als einzige Gefahr sehen sie bei mehr Wechselmöglichkeiten nur die Spielverzögerungen. Hier gibt es allerdings auch ein Argument: Pro Halbzeit wären nur drei Wechsel pro Team erlaubt. Wechseln man in Halbzeit eins nicht, würden damit zwei Möglichkeiten verfallen. (ram)

SPIEL DER WOCHE

Der Schlagabtausch geht weiter

1. Klasse Nord: Peilstein und Kollerschlag teilten beim 1:1 die Punkte

PEILSTEIN. Seit 2014 lagen höchstens vier Zähler zwischen den Lokal-Rivalen Peilstein und Kollerschlag in der Abschlusstabelle der 1. Klasse Nord. In den jüngsten beiden Saisonen entschied jeweils nur ein Zähler – einmal war Peilstein vorne, zuletzt Kollerschlag.

Kein Wunder, dass es auch beim „OÖN-Spiel der Woche“ am Samstag eng zur Sache ging – das 1:1 zwischen den beiden Nachbarvereinen war das logische Resultat. „Natürlich ist es ein Ansporn, dass man am Ende immer vor dem Nachbarverein liegt“, sagt Peilstein-Obmann

SPIEL DER WOCHE

PRÄSENTIERT VON
SPARKASSE



Peilstein gelang kurz vor der Halbzeit der 1:1-Ausgleich.

Foto: Pirkes

Felix Grubich, der bei toller Bilanz auf fremden Plätzen noch auf den ersten Heimsieg warten muss. „Bisher ging unsere Tak-

tik auswärts immer besser auf“, hofft Grubich bald auch auf die ersten drei Punkte vor heimischem Publikum. (ram)

iliale en?

Oedt-Präsident und Franz Grad

cker im Winter nach Bad Leonfelden zu transferieren, um dort den Klassenerhalt zu sichern. Leonfeldens Coach Drechsel - der wohl auch im Frühjahr Trainer bleibt - kann das nicht bestätigen, fordert aber Verstärkungen: „Wir brauchen im Winter mindestens drei bis fünf Neuzugänge. Bei Ausfällen pfeifen wir aus dem letzten Loch.“ Durchaus denkbar, dass jemand vom OÖ-Liga-Zweiten dabei ist...

Krimi ging an Mondsee

In einem echten Krimi sicherte sich Mondsee den Herbstmeistertitel in der Landesliga West.



Mondsee jubelt im Westen nach einem echten Krimi gegen Schärding über die Winterkrone.

Foto: Hörmandinger

Beim 4:3 über Schärding lag die Mamoser-Elf nach 30 Minuten bereits 0:2 zurück. Reischl traf in der 84. Minute zum Sieg. Dieser wäre ebenfalls zu wenig gewesen, wenn nicht Andorf beim 1:1 gegen Liga-Schlusslicht Vorchdorf überraschend gepatzt hätte.

Die Vorchdorfer gehen mit

nur drei Punkten als Tabellenabschlusslicht dennoch mit akuten Abstiegsorgen in die Winterpause.

Gleiches gilt für das Ost-Schlusslicht Gallneukirchen. Der Rückstand auf einen Nicht-Absiegsplatz beträgt bereits elf Punkte. Trotzdem sagt Trainer Adam Kensy: „Ich will

weitermachen.“ Ost-Herbstmeister Bad Schallerbach geht zum Abschluss beim 1:1 gegen St. Ulrich zwar überrascher Punkte ab. Dennoch darf man nach dem souveränen Herbstmeister Titel mit vier Punkten Vorsprung auf Katsdorf und nur einer Niederlage im Herbst feiern.

ie im 150. Spiel

4:0-Sieg in Reichraming Herbstmeister



Spital am Pyhrn jubelt den Herbstmeistertitel in der 2. Klasse Ost. (Moser)

in der Mannschaft“, sagt Sektionsleiter Markus Döcker.

Mann des Spiels war Innenverteidiger Stefan Lahnt, der in

seinem 150. Spiel für die Spitaler sein erstes Tor erzielte. In der 91. Minute machte der Defensivakteur den 4:0-Endstand.

Landesliga Ost

Vikt. Marchtrenk – Admira Linz	4:0 (0:0)
St. Magdalena – Dietach	2:0 (1:0)
Bad Schallerbach – St. Ulrich	1:1 (0:1)
Gallneukirchen – Union Katsdorf	0:2 (0:1)
Vorderweißbach – Traun	1:6 (1:3)
St. Marienkirchen – Bad Leonfelden	1:1 (0:1)
Rohrbach – Naarn	0:0

1. Bad Schallerbach	13	9	4	1	28	3	28
2. Union Katsdorf	13	7	3	3	25	16	24
3. Rohrbach	13	7	1	5	32	27	22
4. V. Marchtrenk	13	6	3	4	27	20	21
5. St. Marienkirch.	13	5	6	2	18	17	21
6. Traun	13	6	2	5	26	22	20
7. Dietach	13	6	2	5	23	21	20
8. St. Magdalena	13	6	2	5	16	19	20
9. Naarn	13	5	4	4	18	12	19
10. St. Ulrich	13	4	5	4	15	13	17
11. Admira Linz	13	4	2	7	24	25	14
12. Vorderweißb.	13	3	5	5	24	23	14
13. Bad Leonfelden	13	2	2	9	13	30	8
14. Gallneukirchen	13	0	3	10	10	36	3

Torschützen: 15: Jindrich Rosulek (Rohrbach) 11: Miliam Guerrib (Bad Schallerbach), 8: Konstantin Kitzmüller (Dietach), Hrvoje Bubalo (St. Marienkirchen), Benjamin Tautscher (Union Katsdorf)

14. Runde: Samstag, 16. März 2019: Bad Schallerbach – Naarn, Viktoria Marchtrenk – Vorderweißbach, Dietach – Traun, St. Magdalena – Bad Leonfelden, St. Marienkirchen – St. Ulrich, Rohrbach – Union Katsdorf, Gallneukirchen – Admira Linz.

Landesliga West

Bad Wimsbach – Ostermiething	5:0
Andorf – Vorchdorf	1:1
Pettenbach – Esternberg	2:1
Mondsee – SK Schärding	4:1
Schwänenstadt – Braunau	5:1
Altheim – Schalchen	0:1
Sattledt – Friedburg	0:1

1. Mondsee	13	8	3	2	23
2. Andorf	13	8	3	2	21
3. Pettenbach	13	7	2	4	29
4. Braunau	13	6	4	3	27
5. Schalchen	13	6	3	4	23
6. SK Schärding	13	5	5	3	25
7. Schwänenstadt	13	5	3	5	25
8. Ostermiething	13	6	0	7	23
9. Friedburg	13	4	5	4	17
10. Sattledt	13	4	4	5	18
11. Bad Wimsbach	13	3	6	4	22
12. Altheim	13	4	2	7	20
13. Esternberg	13	3	1	9	16
14. Vorchdorf	13	0	3	10	10

Torschützen: 12: Sebastian Witzenei (Andorf), Andreas Weiss (Ostermiething), 10: Ilija Ivić (Braunau), 9: Florian Spitz (Schärding), Daniel Gruber (Schwänenstadt), 7: Fabian Riegler (Pettenbach)

14. Runde: Samstag, 16. März 2019: Braunau – Schalchen, Bad Wimsbach – Esternberg, Sattledt – Vorchdorf, Andorf – Schärding, Pettenbach – Altheim, Schwänenstadt – Friedburg, Mondsee – Ostermiething.

des Zweiten der OÖ-Liga hinnehmen:

Oedt genieren“



Foto: FOTOLIJU/SPORTMEDIAPICS.COM/UV

Wallerns Stephan Dieplinger (re.) überwintert auf Rang eins

Vorchdorf hievte Mondsee zum Herbstmeister:

Mit Sensation „Freunde“ zum Winterkönig gemacht

Turbulentes Herbst-Finish in der Landesliga West: In der letzten Runde 2018 gab's satte 31 Tore und damit so viele wie in keiner zuvor zu sehen! Und dazu, wie Andorf Platz 1 noch an den nunmehrigen „Winterkönig“ Mondsee verlor. Während im „Osten“ alles auf Gallneukirchen und Adam Kensy blickte – der wieder verlor!

Der Horror-Herbst ist perfekt. Nach dem 0:2 gegen Katsdorf geht Gallneukirchen sieglos mit nur 3 Punkten (!) in den Winter. „So viel Pech hatte ich noch nie. Wir haben im Sommer wichtige Spieler verloren, hatten dann wieder Verletzte – ich konnte nie eine Mannschaft aufbauen“, sagt Star-Coach Adam Kensy. Der nun in den Urlaub nach Polen abdüstete: „Danach werden wir alles analysieren, aber ich bin keiner der weg-

läuft – der Klassenerhalt ist noch möglich!“

Im „Westen“ sucht Nachzügler Vorchdorf einen Trainer, nachdem Gerald Prielinger zuletzt nur noch aus „Lizenz“-Gründen offiziell am Papier Coach war. Zum Abschluss holte der Letzte mit dem 1:1 Andorf vom Thron und machte Mondsee zum Herbstmeister! „Ist uns ganz recht, wir haben mit Mondsee ein super Verhältnis“, so Vorchdorf-Sportchef Maier. **OG**

LANDESLIGA OST

1	Bad Schallerbach	13	8	4	1	28	8	28
2	Union Katsdorf	13	7	3	3	25	16	24
3	Rohrbach-Berg	13	7	1	5	32	27	22
4	V. Marchtrenk	13	6	3	4	27	20	21
5	St. Marienkirchen	13	5	6	2	18	17	21
6	Traun	13	6	2	5	26	22	20
7	Dietach	13	6	2	5	23	21	20
8	St. Magdalena	13	6	2	5	16	19	20
9	Naarn	13	5	4	4	18	12	19
10	St. Ulrich	13	4	5	4	15	13	17
11	Admira	13	4	2	7	24	25	14
12	Vorderw bach	13	3	5	5	24	33	14
13	Bad Leonfelden	13	2	2	9	13	30	8
14	Gallneukirchen	13	0	3	10	10	36	3

TORSCHÜTZEN

● 15 Tore: Rosulek (Rohrbach). – 12 Tore: Guerrib (Schallerbach). – 8 Tore: Kitzmüller (Dietach), Bubalo (St. Marienkirchen), Tauscher (Katsdorf).

SO GEHT ES WEITER

+++ ENDE DER HERBSTRUNDE +++

● 14. RUNDE, 16.3.: Bad Schallerbach – Naarn, Marchtrenk – Vorderw bach, Dietach – Traun, Magdalena – Leonfelden, St. Marienkirchen – St. Ulrich, Rohrbach – Katsdorf, Gallneukirchen – Admira.

V. Marchtrenk – Admira 4:0 (0:0)

⚽ Tore: 1:0 (52.) Lengauer, 2:0 (57.) Zec, 3:0 (74.) Rajajac, 4:0 (76./Eigentor) Göbl. – ⚪ Rot: Sokrat/Admira (22., Täglichkeit). – Raiffeisen Arena, 250, Buchner.

Bad Schallerbach – St. Ulrich 1:1 (0:1)

⚽ Tore: 0:1 (26.) Schmid, 1:1 (70.) Guerrib. ⚪ Gelb-Rot: Schönberger/Schallerbach (94.. Kritik). – Sportplatz, 200, Weilharter.

St. Magdalena – Dietach 2:0 (1:0)

⚽ Tore: 1:0 (37.) Lang, 2:0 (93.) Wagner. – Sonnleitner Stadion, 220, Platzer.

Vorderweißenbach – Traun 1:6 (1:3)

⚽ Tore: 1:0 (3.) Prihoda, 1:1 (27.) und 1:2

(34.) Javorovic, 1:3 (39.) Milos, 1:4 (60.) Rakusic, 1:5 (83.) Besagic, 1:6 (91.) Khonsoongnon. – Sportanlage, 300, Ratzenböck.

Gallneukirchen – Katsdorf 0:2 (0:1)

⚽ Tore: 0:1 (11.) und 0:2 (74.) Tauscher. – Britannia Park, 550, Bachler.

Rohrbach – Naarn 0:0 (0:0)

Stallinger Arena, 150, Basic.

St. Marienkirchen – Leonfelden 1:1 (0:1)

⚽ Tore: 0:1 (39.) Radouch, 1:1 (62.) Eckmayr. – Crypto Market Arena, 250, Schlesinger.

LANDESLIGA WEST

1	Mondsee	13	8	3	2	23	11	27
2	Andorf	13	8	3	2	21	12	27
3	Pettenbach	13	7	2	4	29	17	23
4	Braunau	13	6	4	3	27	22	22
5	Schalchen	13	6	3	4	23	16	21
6	Schärding	13	5	5	3	25	22	20
7	Schwanenstadt	13	5	3	5	25	24	18
8	Ostermiething	13	6	0	7	23	29	18
9	Friedburg/Pönd	13	4	5	4	17	14	17
10	Sattledt	13	4	4	5	18	19	16
11	Bad Wimsbach	13	3	6	4	22	22	15
12	Altheim	13	4	2	7	20	32	14
13	Esternberg	13	3	1	9	16	28	10
14	Vorchdorf	13	0	3	10	10	31	3

TORSCHÜTZEN

● 12 Tore: Witzneder (Andorf), Weiss (Ostermiething). – 10 Tore: Ivic (Braunau) – 9 Tore: Gruber (Schwanenstadt), Spitzer (Schärding).

SO GEHT ES WEITER

+++ ENDE DER HERBSTRUNDE +++

● 14. RUNDE, 16.3.: Braunau – Schalchen, Bad Wimsbach – Esternberg, Sattledt – Vorchdorf, Andorf – Schärding, Pettenbach – Altheim, Schwanenstadt – Friedburg, Mondsee – Ostermiething.

Mondsee – Schärding 4:3 (2:2)

⚽ Tore: 0:1 (2.) Ruhmannseder, 0:2 (30.) Spitzer, 1:2 (34.) und 2:2 (38.) Schmidt, 3:2 (64.) Gojic, 3:3 (76.) Vitale, 4:3 (82.) Reischl. – BWT Arena, 300, Karassek.

Wimsbach – Ostermiething 5:3 (4:1)

⚽ Tore: 1:0 (5.) Schölböcker, 1:1 (6.) Laubichler, 2:1 (28.) Stockinger, 3:1 (41.) und 4:1 (46.) Schröder, 4:2 (61.) Liener, 5:2 (93.) Stockinger, 5:3 (94.) Weiss. – HF Stadion, 150, Haselbrunner.

Andorf – Vorchdorf 1:1 (1:0)

⚽ Tore: 1:0 (21.) Bauer, 1:1 (51.) Frühwirth. – Daxl Arena, 200, Hofinger.

Schwanenstadt – Braunau 5:2 (3:2)

⚽ Tore: 1:0 (7.) S. Sammer, 2:0 (18.) Gruber, 2:1 (22.) Paischer, 2:2 (27.) Laimer, 3:2 (36.) M. Sammer, 4:2 (58.) S. Sammer, 5:2 (61.) Elfer Gruber. – Axians Stadion, 200, Hubinger.

Pettenbach – Esternberg 2:0 (2:0)

⚽ Tore: 1:0 (28.) Riegler, 2:0 (41.) Mandir. – Robex Arena, 250, Diesenberger.

Altheim – Schalchen 0:6 (0:2)

⚽ Tore: 0:1 (23.) Friedl, 0:2 (41.) Aichinger, 0:3 (47.) und 0:4 (51.) Gerner, 0:5 (61.) Friedl, 0:6 (89.) Aichinger. – Buchleitner Stadion, 400, Steinbichler.

Sattledt – Friedburg 0:0 (0:0)

Voralpenkreuz Arena, 90, Ljubas.

ANZEIGE



www.kein-fan-ohne-job.at

powered by Hofmann Personal

ASKÖ Schachner Vorchdorf Ladies Meister in Hobby-Liga!

Sensationelles Ergebnis zum Saisonschluss in der MHL



Die Mädchengruppe des ASKÖ Schachner Vorchdorf wurde 2014 gegründet und hat heuer die beste Saison hinter sich. Nach den Playoffs im Herbst sind die Vorchdorferinnen an der Spitze der Tabellenliste der MHL (Mädchen-Hobbyliga) angekommen.

Viele Mädels. EIN TEAM.
DU möchtest auch dazu gehören?



WIR suchen Mädels ab 12 Jahre
für die ASKÖ SCHACHNER VORCHDORF LADIES



„Alle waren überrascht, auch wir selber“, schildert Kapitän Anna Sattler den Verlauf der Saison 2018. Die Vorchdorfer Mädchengruppe unter Trainer Gerhard Sperl hat erstmals auf Platz 1 der Mädchen-Hobbyliga (MHL) die Saison abgeschlossen.

In der MHL sind 8 Mannschaften aus dem südlichen Oberösterreich vertreten. Nach den 6 Spielen im Frühjahr ging es im Herbst bei den Playoffs nach Windischgarsten und Kremsmünster. Bereits bei der vorletzten Begegnung war klar, dass die Vorchdorferinnen die Saison als Tabellenerste beenden werden.

Anna Sattler verrät beim Gespräch mit dem VORchdorfer Tipp das Geheimrezept für den Erfolg: „Wir haben ein starkes Wir-Gefühl und vor jedem Spiel drehen wir in der Kabine unseren Radio so richtig laut auf!“, so die 18jährige Vorchdorferin. Bevor es aufs Spielfeld geht wird es wieder leiser und Trainer Gerhard Sperl bespricht mit den

Mädchen Taktik und Strategie für das Spiel.

Gegründet wurde die Damen-Gruppe im Jahr 2014. „Wir haben uns über soziale Netzwerke organisiert und unsere Spielerinnen kommen aus Vorchdorf, Roitham und Steinerkirchen“, so Sattler. Zwei Mal wöchentlich trainieren die jungen Damen am Sportplatz.

Neumitglieder sind jederzeit willkommen. Das Mindestalter beträgt 12 Jahre und die Spielerinnen sollten Teamgeist und Motivation mitbringen. Interessierte können sich jederzeit melden, am besten auf der Facebookseite der ASKÖ Schachner Ladies oder bei Silvia Sperl unter 0699 1152 7052.

ABFALLENTSORGUNG
CONTAINERVERLEIH

KANALREINIGUNG
GRUBENDIENST

Zuverlässig, pünktlich, regional

proUmwelt
DIENSTLEISTUNGEN FÜR EINE GESUNDE ERDE

FUSSBALL

David Tuschek bleibt Trainer beim Askö Schachner Vorchdorf

VORCHDORF. Nach Leistungssteigerung wird David Tuscheks Trainer-Vertrag beim Askö Schachner Vorchdorf verlängert.

Nachdem die Mannschaft des Tabellenletzten der Landesliga West Askö Schachner Vorchdorf in den letzten Spielen unter Trainer David Tuschek eine deutliche Leistungssteigerung gezeigt hat, wurde Tuscheks Vertrag nun verlängert. „David hat im Saisonfinish bewiesen, dass er unser Team top motivieren und dessen Leistungsniveau deutlich steigern kann. Er wird daher als Chefcoach für die Mission „Ligaerhalt“ verantwortlich sein, wir haben eine Zusammenarbeit bis Ende 2019 vereinbart“,



Obmann Thomas Götschhofer, Co-Trainer Mario Hörtenhuber, Chef-Coach David Tuschek und Präsident Ernst Schachner (v. l.)

Foto: Askö Schachner Vorchdorf

so Askö-Obmann Thomas Götschhofer. Zur Unterstützung von Tuschek wurde auf dessen Wunsch der 40-jährige Mario Hörtenhuber aus Steinerkirchen als Co-Trainer

der Kampfmannschaft bestellt. „Vorstand und Mannschaft sind überzeugt, das schier Unmögliche zu schaffen und in der Liga zu bleiben“, betont Präsident und

Hauptsponsor Ernst Schachner, der auch bestätigt, dass Vorchdorf zwei ausländische Offensivspieler verpflichten wird, die für die nötigen Tore sorgen sollen. Die leider dem im Sommer geholten Jungstürmer Agron Daka nicht gelungen sind, deshalb man sich jetzt auch in aller Freundschaft getrennt hat. Darüber hinaus sind bei den Almtalern keine weiteren Veränderungen geplant, da man davon ausgeht, dass die Langzeitverletzten David Krusch und Lukas Aitzetmüller bis zum Trainingsstart fit werden. „Sollten sich aber Nachwuchstalente aus der Region beweisen wollen, haben wir immer ein offenes Ohr und freuen uns über jede Bewerbung“, sagt Präsident Ernst Schachner. ■



Treuer Fan überrascht. Foto: Hörmandinger

EISHOCKEY Treuer Fan

BAD ISCHL. Der Besuch eines Spieles der Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen im Jahr 1964 weckte bei Cäcilia Preimesberger aus Bad Ischl das Interesse an dieser Sportart. Seit gut einem halben Jahrhundert verfolgt die Bad Ischlerin daher alles, was mit dieser Sportart zu tun hat. Besonders ins Herz geschlossen hat die Pensionistin das Team der Linzer Black Wings. Stolz zeigte sich Manager Christian Perthaler und überreichte der Ischlerin einen signierten Eishockeyschläger. ■

SCHULSPORT

Landesmeistertitel

GMUNDEN. Das Basketballteam der Handelsakademie Gmunden holte sich bei der Landesmeisterschaft in der Bezirkssporthalle den ersten Platz und darf daher Oberösterreich bei den Bundesmeisterschaften im burgenländischen Oberwart vertreten. Die Mannschaft siegte bei allen Spielen souverän und ist topmotiviert für das

Bundesfinale. „Zusammenhalt, Leidenschaft und Ehrgeiz, diese Eigenschaften zeichnen nicht nur unsere Schule, sondern auch unser Basketballteam aus. Wir sind bereit, auch bei den Bundesmeisterschaften Höchstleistungen zu erbringen“, sagt Florian Nussbaumer, Sportlehrer der Handelsakademie am Traunsee. ■



Schüler holten sich Basketball-Landesmeistertitel.

Foto: HAK Gmunden



Trial-Sieger aus Ohlsdorf Foto: Trialgarten

TRIAL Titel-Gedränge

OHLSDORF. Bei der ÖTSV und A-Cup Motorrad Trial Staats-Meisterschaftsfeier im Salzburger Krimml räumte das Team des Trialgartens aus Ohlsdorf wieder ordentlich ab. Mit einem Meistertitel für Fritz Eibl und gleich sechs Vizemeistern in verschiedenen Klassen durch Martina Kirchgatter, Ernst Schacherleitner, Jakob Sommerer, Hias Langer und Sepp Fischer gab es schon ein ziemliches Gedränge auf dem Siegerpodest. ■

Termine

VÖCKLABRUCK

Konzert: „JuHe & Freind“ treten am Samstag, 12.30 und 14 Uhr, mit ihren biblisch inspirierten Liedern in der Varena auf.

GMUNDEN

Konzert: Das Duo Saitenschlag kredenzt am Samstag, 16 Uhr, eine musikalische Weihnachtsgeschichte im evangelischen Gemeindesaal.

SCHWANENSTADT

Chorkonzert: Der Hausruckchor Ottnang-Manning lädt zum Adventsingen zugunsten des Sozialkreises der Pfarre Schwanenstadt am Samstag, 17 Uhr, in der Stadtpfarrkirche ein.

ATTNANG-PUCHHEIM

Konzert: Ein Adventsingen mit dem Fischeninger Saitenklang und dem Phönix-Chor findet am Samstag, 19 Uhr, in der Pfarrkirche Hl. Geist statt.

Kirchham ehrte Fußballfunktionäre

KIRCHHAM. Bei der Jahreshauptversammlung des ASKÖ Schachner Vorchdorf wurde Obmann Thomas Götschhofer mit seinem Team einstimmig wiedergewählt. Besondere Freude herrschte beim Fußballklub und den zur JHV erschienenen Ehrengästen über den Meistertitel der U17-Nachwuchsmannschaft, die im Frühjahr in der Oberliga spielen wird, sowie über den Sieg der „ASKÖ-Ladies“ in der Mädchen-Hobbyliga. Für ihre besonderen und langjährigen Verdienste wurden Obmann Thomas Götschhofer, Hauptsponsor und Präsident Ernst Schachner und Präsident Hannes Wallmen mit dem „Silbernen Verbandsehrenzeichen“ des OÖ. Fußballverbandes geehrt.



OÖ.-Verbandspräsident Gerhard Götschhofer, Thomas Götschhofer, Hannes Wallmen, Ernst Schachner (ASKÖ)

WERBUNG

Chron-Eiskunstlaufbewerbe, die in Gmunden ebenfalls auf dem Programm stehen. Foto: Wildbild/Rohrer

Staatsmeisterschaften: Großereignis gerüstet

österreichweiten Titelkämpfe in der Eishalle ausgetragen

ahlreiche Talente vereins. Einziges keine Vertreter mit Vergeben dem sportlichen insgesamt 14 Titel. und Bronze wird ersten Meisterklassen und Schüler

iten bei den Herzio Zandron und bei den Damen heidung um die wischen Titelverroth und Sophia

ufverband ist mit hen Kadersport-

lern seit Jahren regelmäßig in der Gmundner Eishalle zu Gast und von der Örtlichkeit begeistert. Die Traunseestadt musste sich um die Staatsmeisterschaften übrigens nicht bewerben, der Wunsch nach einer Austragung hier wurde an den Eislaufverein herangetragen.

Absage wegen Todesfall

Einige Spitzenläufer und -läuferinnen mussten der Veranstaltung allerdings eine Absage erteilen, so etwa - wie berichtet - aus traurigem Grund die zweifachen Olympiateilnehmer und mehrfachen Staatsmeister im Paarlauf, Miriam Ziegler und Severin Kiefer, deren Trainer Jean-François Ballester am

2. Dezember einem Herzinfarkt erlegen war. Ebenfalls nicht dabei sein werden mit Alisa Stomakhina und Natalie Klotz zwei der Favoritinnen im Damen-Bewerb. Bei den Herren feiert Lokalmatador und Titelverteidiger Manuel Knoll (EV Gmunden) seinen offiziellen Abschied vom wettkampfmäßigen Eiskunstlauf. Zum letzten Mal zu sehen ist er am Sonntag mit einem kurzen Showprogramm zwischen dem abschließenden Bewerb und der letzten Medaillenzeremonie gegen 15.30 Uhr.

Die Konkurrenzen beginnen heute um 16 Uhr, morgen um 8.45 Uhr, am Samstag um 13.20 Uhr und am Sonntag um 11.50 Uhr.

AS GESPART BEI SPAR!



SCHTENNIS

Vereinsmeisterschaften

ESENSEE. Ein weiteres Tischtennis-Highlight ging kürzlich mit n Orts- und Vereinsmeisterschaften über die Bühne. Jonas Pomberger konnten dabei seinen Ortsmeister-Titel aus dem Vorjahr wieder erholen, Martin Leonhartsberger krönte sich beim Turnier zum Vereinsmeister. Erwin Leibetler holte sich den diesjährigen Titel des Hobby-Ortsmeisters, Jana und Lukas Stüger freuten sich über einen Sieg im Nachwuchsbewerb. ■



Vereins- und Ortsmeister flankiert von den Sektionsleitern Foto: SPG muki Ebensee



Sieger aus Gmunden Foto: EV Gmunden

EISLAUFEN Medaillen für Einheimische

GMUNDEN. Der Eislaufverein Gmunden richtete kürzlich die Österreichischen Staatsmeisterschaften 2019 im Eiskunstlaufen, Eistanzen sowie die Österreichischen Meisterschaften im Synchronislaufen aus. Neben vielen sportlichen Leistungen blieben sogar zwei Medaillen in der Traunseestadt.

Medaillen auch für zwei Gmunderinnen

Lara Hunter konnte an ihre bisherigen Saisonleistungen anschließen und gewann mit einer fehlerlosen Kür den stark besetzten Bewerb in ihrer Altersklasse und ist damit neue Österreichische Schülermeisterin im Eiskunstlaufen. Denise Mittermair präsentierte sich ebenfalls in ausgezeichneter Form und lief sowohl ein sehr starkes Kurzprogramm als auch eine tolle Kür und wurde in dem ebenso stark besetzten Teilnehmerfeld ihrer Altersklasse Österreichische Vize-Jugendmeisterin. Ein besonderes Highlight war die Kür des neuen Staatsmeisters bei den Herren, Maurizio Zandron, der eine anspruchsvolle Kür mit vielen Dreifachsprüngen zeigte. „Wir konnten zeigen, dass auch ein kleiner Verein in der Lage ist, einen so bedeutenden Bewerb erfolgreich durchzuführen“, ist die Obfrau des Eislaufvereins Michaela Rauch stolz. ■

USZEICHNUNG

Jurkunde für Trialgarten

OHLSDORF. Eine große Anerkennung vom Motorradweltverband FIM, mit Sitz in der Schweiz in Genf, gab es kürzlich für den Motorrad Trialgarten Ohlsdorf und dessen Bemühungen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Der M Road Safety Award 2018 wurde eine weltweit ins Leben gerufene Aktion zur Eindämmung von Moped und Motorradunfällen. ■



Trialgarten-Erfinder und Gründer Hartwig Kamarad Foto: Trialgarten



Funktionäre ausgezeichnet Einstimmig wiedergewählt wurde der ASKÖ Schachner Vorchdorf Obmann Thomas Götschofer samt seinem Team. Außerdem gab es für den Obmann, Präsident Ernst Schachner sowie für Präsident Hannes Wallmen für besonders langjährige Verdienste auch das „Silberne Verbandsehrenzeichen“ des ÖÖ Fußballverbandes. Foto: Askö/H. Seiringer

Ihr Redakteur vor Ort

Thomas Leitner
07612 / 63 450-14
t.leitner@tips.at
www.tips.at



